

FEB-Bedarfserhebung Muttenz 2022

Survey Details

Survey Description			
Date of export	02.04.2022 17:18		
Number of Questions and Content Elements	46		
Survey Language	German		
Admin Link of this survey	https://baselland.survalyzer-swiss.app/workspace/12/survey/253/build		
Anonymous Link	https://umfrage.bl.ch/jcyftlrjv?l=de		
Response Rate	Invited	571	100%
	Not responded	0	0 %
	In Progress	294	51 %
	Completed	277	49 %
	Screenout	0	0 %
	QuotaFull	0	0 %

FEB-Bedarfserhebung Muttenz 2022

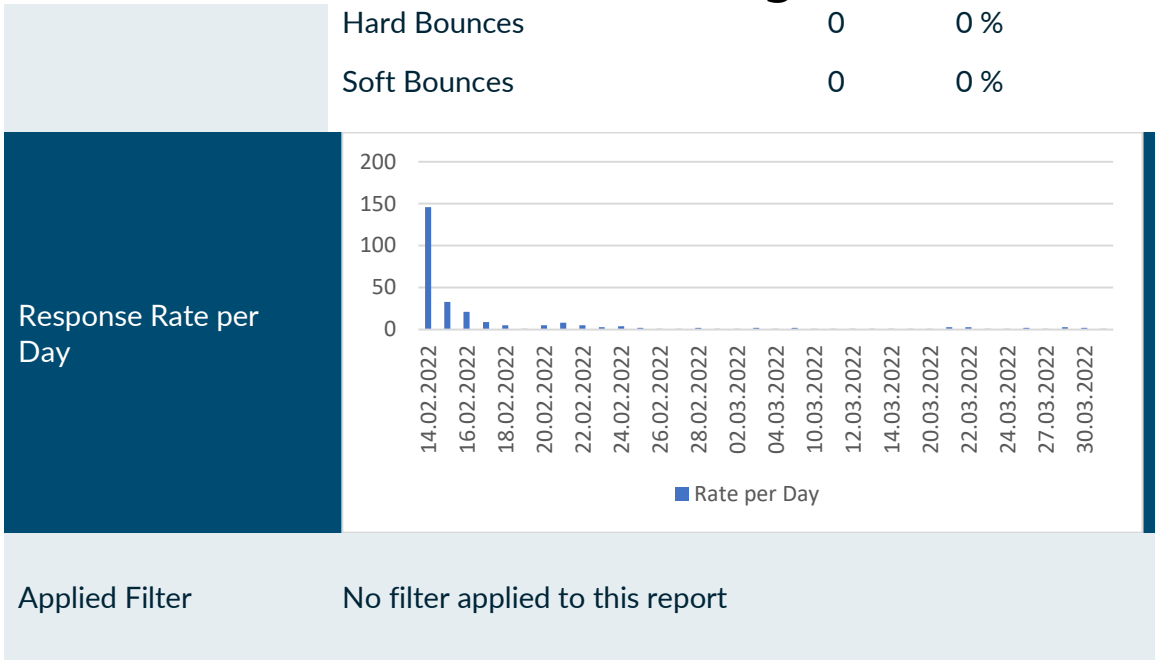


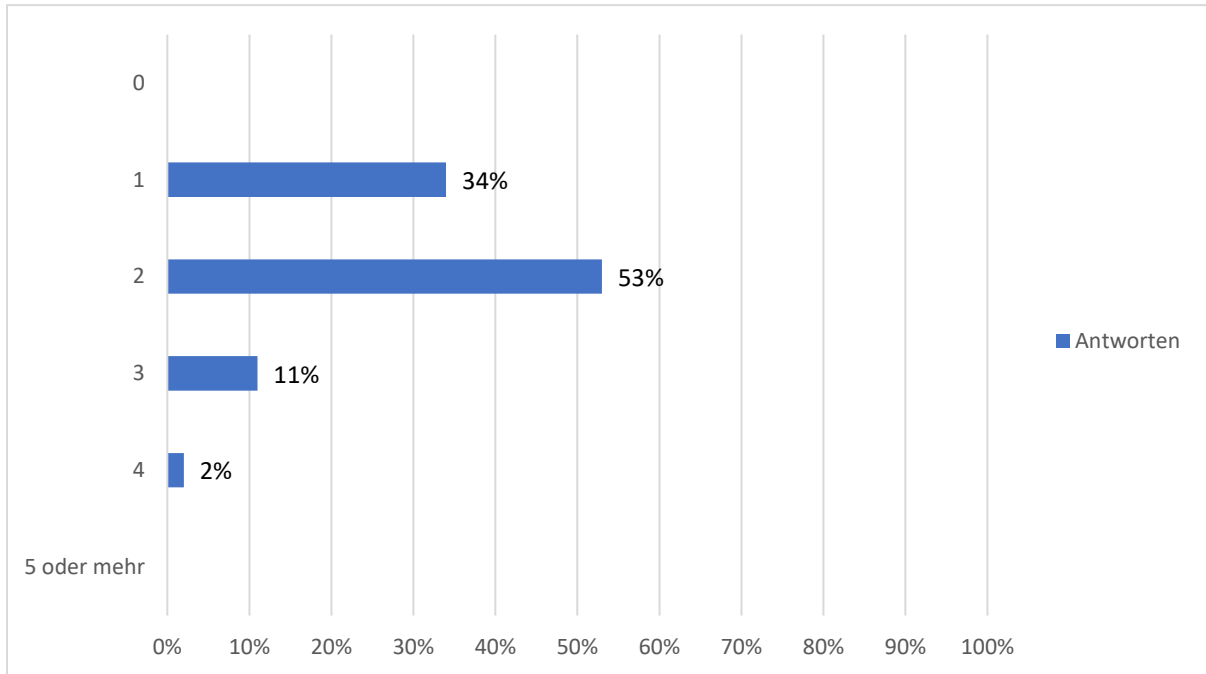
Table of Contents

1. Wie viele Kinder im Alter zwischen 0 und 12 Jahren leben in Ihrem Haushalt?	5
2. Werden Ihre Kinder aktuell familienergänzend betreut, bzw. würden Sie Ihre Kinder gerne familienergänzend betreuen lassen?	6
3. Falls Ihre Kinder bereits familienergänzend betreut werden: Von wem werden Ihre Kinder betreut?	7
A. Wie alt sind Ihre Kinder, die aktuell bereits familienergänzend betreut werden, und wo werden diese beschult bzw. betreut?	8
1. Kind	12
2. Kind	12
3. Kind	13
4. Kind	13
B. Wie alt sind Ihre Kinder, die Sie in den nächsten 12 Monaten zusätzlich betreuen lassen möchten? Wo werden diese beschult und wo möchten Sie die Kinder betreuen lassen?	14
1. Kind	22
2. Kind	22
3. Kind	22
4. Kind	22
5. In welchem Quartier wohnen Sie? Vgl. Link: Quartiereinteilung Muttenz	23
6a Wann brauchen Sie Betreuung für Kinder im Vorschulalter (0 Jahre bis Kindergarteneintritt) (inkl. denjenigen Kindern, die aktuell schon betreut werden)?	25
6b Mit Blick auf die nächsten 1 bis 2 Jahre: Was denken Sie, wie sich Ihr Bedarf an Betreuung für Kinder im Vorschulalter entwickeln wird? Der Bedarf	27
7a Wann brauchen Sie Betreuung für Kinder im Kindergartenalter (inkl. denjenigen Kindern, die aktuell schon betreut werden)?	28
7b Mit Blick auf die nächsten 1 bis 2 Jahre: Was denken Sie, wie sich Ihr Bedarf an Betreuung für Kinder im Kindergartenalter entwickeln wird? Der Bedarf	30
8a Wann brauchen Sie Betreuung für Kinder im Primarschulalter (inkl. denjenigen Kindern, die aktuell schon betreut werden)?	31
8b Mit Blick auf die nächsten 1 bis 2 Jahre: Was denken Sie, wie sich Ihr Bedarf an Betreuung für Kinder im Primarschulalter entwickeln wird? Der Bedarf	33
9. Brauchen Sie Betreuung für Ihre Kinder während den Schulferien (inkl. Bedarf für die Kinder, die aktuell schon betreut werden)?	34
Falls ja, wann und für wie viele Kinder im Vorschulalter (0 Jahre bis Kindergarteneintritt) brauchen Sie Betreuung während den Schulferien?	35
Betreuungsbedarf für Kinder im Vorschulalter in den Sommerferien:	36

Falls ja, wann und für wie viele Kinder im Kindergartenalter brauchen Sie Betreuung während den Schulferien?.....	38
Betreuungsbedarf für Kinder im Kindergartenalter in den Sommerferien:.....	40
Falls ja, wann und für wie viele Kinder im Primarschulalter brauchen Sie Betreuung während den Schulferien?.....	42
Betreuungsbedarf für Kinder im Primarschulalter in den Sommerferien:.....	44
10. Wie viele Elternteile inkl. Stiefeltern leben in Ihrem Haushalt?	46
11. Sind die im Haushalt lebenden Eltern inkl. Stiefeltern erwerbstätig?	47
Ja, beide, nämlich zu insgesamt (Stellenprozent):	47
12. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts aus beruflicher Tätigkeit?	48
13a Welchen Betrag in CHF pro Stunde sind Sie bereit, für die Betreuung Ihres Kindes zu bezahlen (ohne Verpflegungskosten)?	49
13b Welchen Betrag in CHF pro Stunde sind Sie bereit, für die Betreuung und Verpflegung Ihres Kindes an einem Mittagstisch zu bezahlen?	50
14. Mussten Sie in den letzten 3 Jahren längere Zeit auf einen Betreuungsplatz warten?	51
Ja, nämlich ca. (Monate lang):.....	51
15. Braucht es Ihrer Erfahrung nach in der Gemeinde mehr Betreuungsplätze für...	52
Braucht es Ihrer Erfahrung nach in der Gemeinde zusätzliche Vergünstigungen der Betreuungskosten von.....	53
16. Aus welchen Gründen würden Sie Angebote der Kinderbetreuung nutzen?	54
Anderes, nämlich:.....	55
17. Gibt es etwas, was Sie am bestehenden Betreuungsangebot in der Gemeinde ändern möchten?	56
Die Öffnungszeiten (=Betreuungszeiten) sind nicht optimal, weil:.....	57
Anderes, nämlich:.....	58
Haben Sie noch weitere Bemerkungen zu den Betreuungsangeboten oder zur Umfrage?	59

1. Wie viele Kinder im Alter zwischen 0 und 12 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

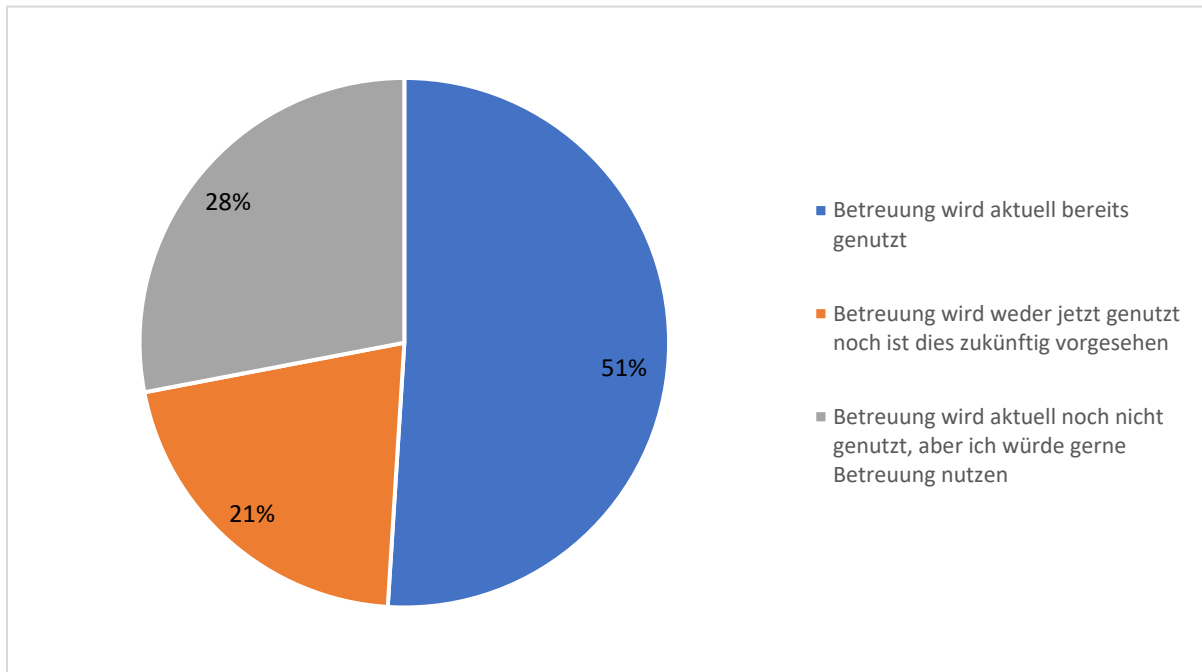
Anzahl Antworten: 385 / Missings: 186



Antwortoption	Absolut	in %
0	3	0 %
1	129	34 %
2	203	53 %
3	42	11 %
4	7	2 %
5 oder mehr	1	0 %
Mittelwert	2,8	
Anzahl der Antworten	385	

2. Werden Ihre Kinder aktuell familienergänzend betreut, bzw. würden Sie Ihre Kinder gerne familienergänzend betreuen lassen?

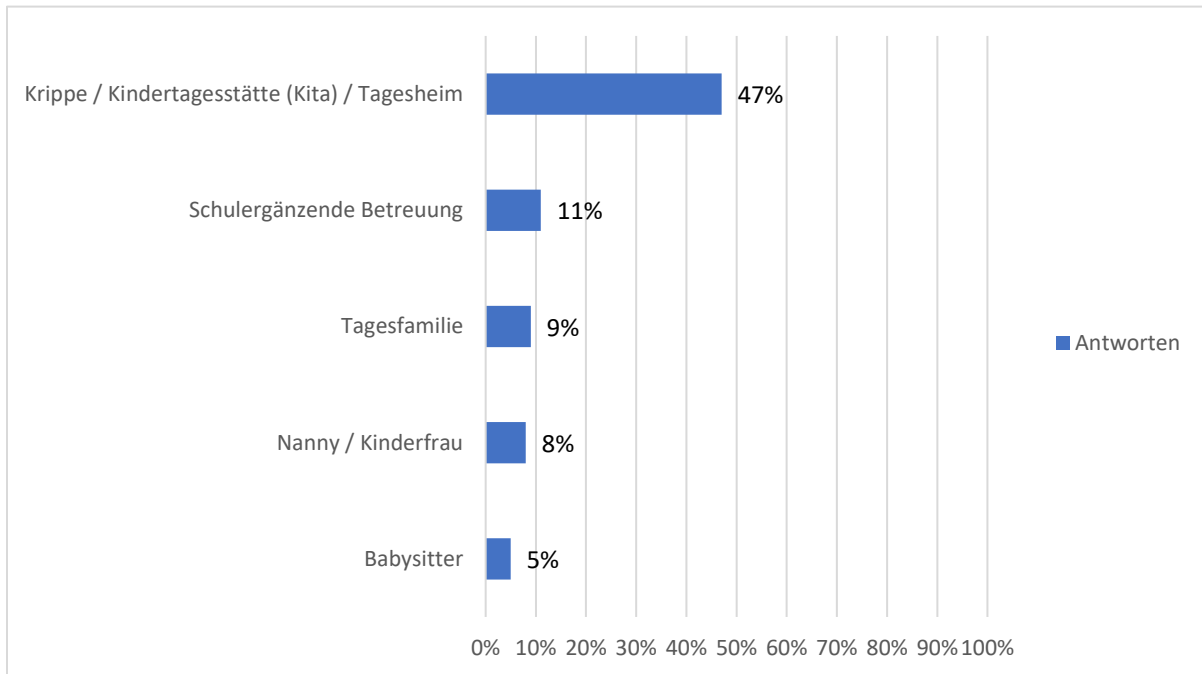
Anzahl Antworten: 386 / Missings: 185



Antwortoption	Absolut	in %
Betreuung wird aktuell bereits genutzt	197	51 %
Betreuung wird weder jetzt genutzt noch ist dies zukünftig vorgesehen	80	21 %
Betreuung wird aktuell noch nicht genutzt, aber ich würde gerne Betreuung nutzen	109	28 %
<i>Mittelwert</i>	1,6	
<i>Anzahl der Antworten</i>	386	

3. Falls Ihre Kinder bereits familienergänzend betreut werden: Von wem werden Ihre Kinder betreut?

Anzahl Antworten: 318 / Missings: 253

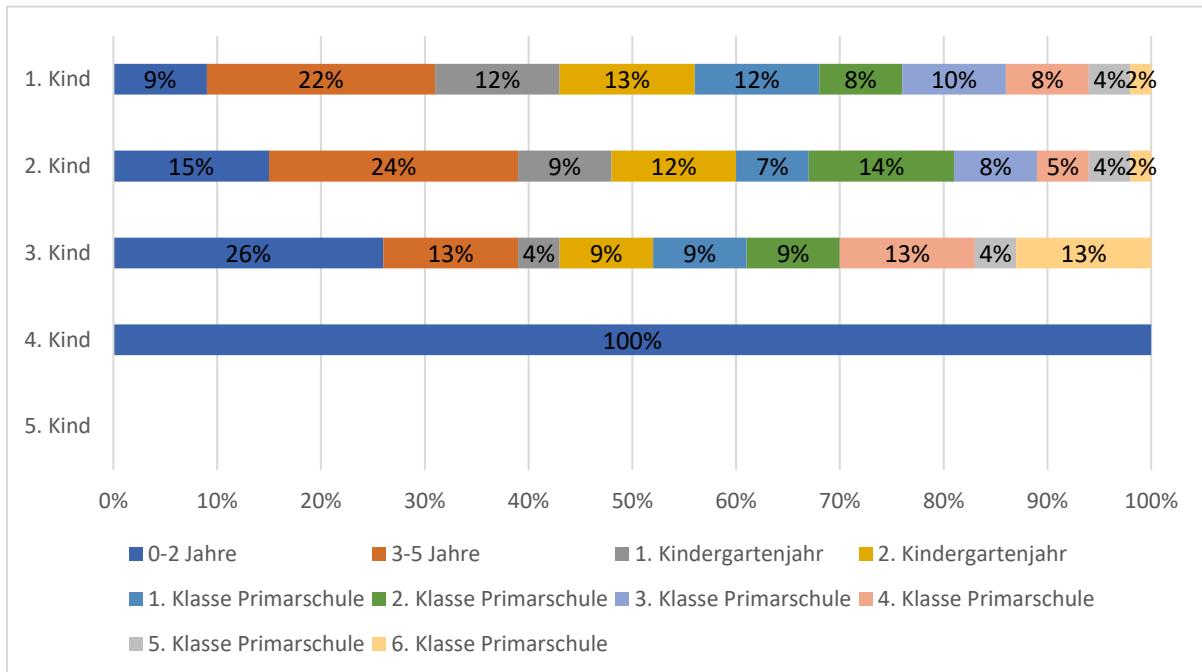


Optionen	Anzahl	in %
Krippe / Kindertagesstätte (Kita) / Tagesheim	151	47 %
Schulergänzende Betreuung	35	11 %
Tagesfamilie	30	9 %
Nanny / Kinderfrau	26	8 %
Babysitter	17	5 %
<i>Anzahl der Antworten</i>	318	

A. Wie alt sind Ihre Kinder, die aktuell bereits familienergänzend betreut werden, und wo werden diese beschult bzw. betreut?

Anzahl Antworten: 220 / Missings: 351

Alter, aktuell beschult/betreut



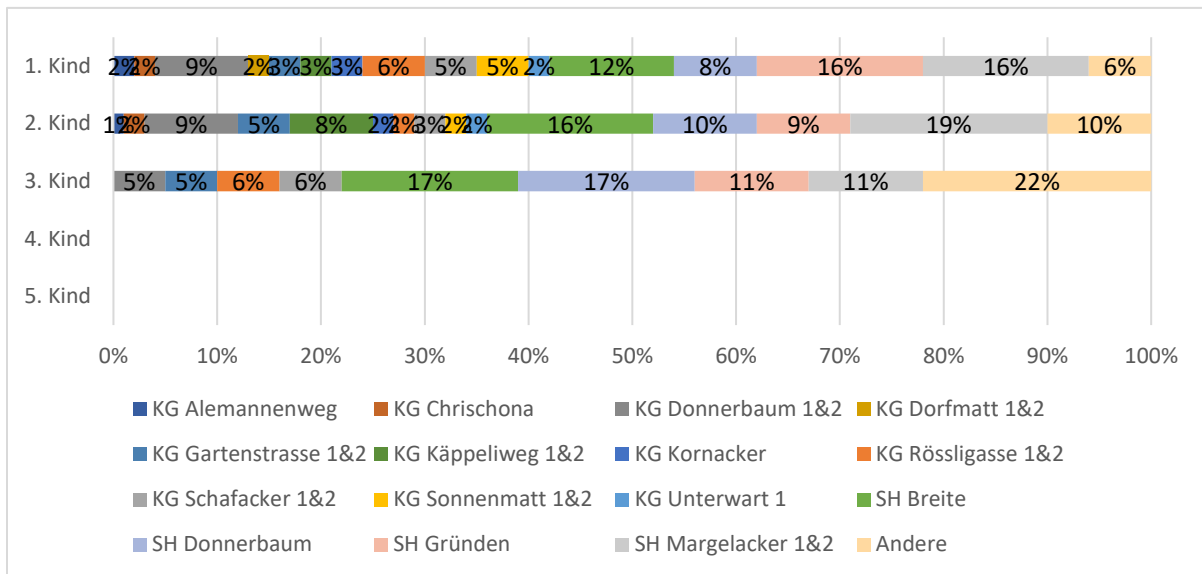
1. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	19	9 %
3-5 Jahre	48	22 %
1. Kindergartenjahr	26	12 %
2. Kindergartenjahr	30	13 %
1. Klasse Primarschule	26	12 %
2. Klasse Primarschule	17	8 %
3. Klasse Primarschule	22	10 %
4. Klasse Primarschule	17	8 %
5. Klasse Primarschule	8	4 %
6. Klasse Primarschule	5	2 %
Mittelwert	4,4	
Missings	353	
Anzahl der Antworten	218	

2. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	19	15 %
3-5 Jahre	30	24 %
1. Kindergartenjahr	12	9 %
2. Kindergartenjahr	15	12 %
1. Klasse Primarschule	9	7 %
2. Klasse Primarschule	18	14 %
3. Klasse Primarschule	10	8 %
4. Klasse Primarschule	6	5 %
5. Klasse Primarschule	5	4 %
6. Klasse Primarschule	3	2 %
<i>Mittelwert</i>	4,1	
<i>Missings</i>	444	
<i>Anzahl der Antworten</i>	127	

3. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	6	26 %
3-5 Jahre	3	13 %
1. Kindergartenjahr	1	4 %
2. Kindergartenjahr	2	9 %
1. Klasse Primarschule	2	9 %
2. Klasse Primarschule	2	9 %
3. Klasse Primarschule	0	0 %
4. Klasse Primarschule	3	13 %
5. Klasse Primarschule	1	4 %
6. Klasse Primarschule	3	13 %
<i>Mittelwert</i>	4,7	
<i>Missings</i>	548	
<i>Anzahl der Antworten</i>	23	

4. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	2	100 %
3-5 Jahre	0	0 %
1. Kindergartenjahr	0	0 %
2. Kindergartenjahr	0	0 %
1. Klasse Primarschule	0	0 %
2. Klasse Primarschule	0	0 %
3. Klasse Primarschule	0	0 %
4. Klasse Primarschule	0	0 %
5. Klasse Primarschule	0	0 %
6. Klasse Primarschule	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1	
<i>Missings</i>	569	
<i>Anzahl der Antworten</i>	2	

Beschulung, aktuell



1. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	3	2 %
KG Chrischona	4	2 %
KG Donnerbaum 1&2	16	9 %
KG Dorfmann 1&2	3	2 %
KG Gartenstrasse 1&2	6	3 %
KG Käppeliweg 1&2	6	3 %
KG Kornacker	5	3 %
KG Rössligasse 1&2	11	6 %
KG Schafacker 1&2	8	5 %
KG Sonnenmatt 1&2	9	5 %
KG Unterwart 1	3	2 %
SH Breite	20	12 %
SH Donnerbaum	14	8 %
SH Gründen	27	16 %
SH Margelacker 1&2	28	16 %
Andere	11	6 %
<i>Mittelwert</i>	10,6	
<i>Missings</i>	397	
<i>Anzahl der Antworten</i>	174	

2. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	1	1 %
KG Chrischona	2	2 %
KG Donnerbaum 1&2	8	9 %
KG Dorfmat 1&2	0	0 %
KG Gartenstrasse 1&2	4	5 %
KG Käppeliweg 1&2	7	8 %
KG Kornacker	2	2 %
KG Rössligasse 1&2	2	2 %
KG Schafacker 1&2	3	3 %
KG Sonnenmatt 1&2	2	2 %
KG Unterwart 1	2	2 %
SH Breite	14	16 %
SH Donnerbaum	9	10 %
SH Gründen	8	9 %
SH Margelacker 1&2	17	19 %
Andere	9	10 %
<i>Mittelwert</i>	11	
<i>Missings</i>	481	
<i>Anzahl der Antworten</i>	90	

3. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	0	0 %
KG Chrischona	0	0 %
KG Donnerbaum 1&2	1	5 %
KG Dorfmat 1&2	0	0 %
KG Gartenstrasse 1&2	1	5 %
KG Käppeliweg 1&2	0	0 %
KG Kornacker	0	0 %
KG Rössligasse 1&2	1	6 %
KG Schafacker 1&2	1	6 %
KG Sonnenmatt 1&2	0	0 %
KG Unterwart 1	0	0 %
SH Breite	3	17 %
SH Donnerbaum	3	17 %
SH Gründen	2	11 %
SH Margelacker 1&2	2	11 %
Andere	4	22 %
<i>Mittelwert</i>	12,3	
<i>Missings</i>	553	
<i>Anzahl der Antworten</i>	18	

Betreuung aktuell

1. Kind

Antwortoption halboffen

1

Kita Windredli
Unterwart
Fabrik mittagstisch
Tagesheim Unterwart
Kita Windredli
MiniMundo
Tagesheim Sonnenmatt
Unterwart
Tagesheim Sonnenmatt
privat organisiert
Minimundo
Kita Minimundo
Tagesheim Sonnenmatt
Kita Minimundo
Göbel
Opa
Frau Dürr Wiebke
Klingler/Trachsel
Montessori Kita
Kita Minimundo
Tagesfamilie
Windrädli
Frau Birrfelder
Tagi Sonnenmatt
Tagesheim Unterwart
Ilia Pilon (Tagesmutter
Gemeinde Muttenz)
Grossmutter

Kita Windredli
MiniMundo
Unterwart
Kita montessori
Tagesheim Unterwart
Bianca
Windredli
Montessori Kita Mut-
tenz
Kita Mini Mundo
Ilia Pilon
Tagesmama
Kita Windredli
Kita Windredli
Kita Windredli
Mittagstisch
Mittagstisch
Kita Montessori
Mittagstisch Rütihard
Kinderschloss
Krippe / Familie
Tagi Unterwart

Kita Windredli
Fr. Dreier
Privat
Minimundo
Kinderschloss
Mittagstisch FG Rütihard
Tagesheim Sonnenmatt
Antonella da dio
Kita MiniMundo
Montessori Kita
Sonnenmatt Tagesheim/Breite Mittagstisch
Minimundo
Minimundo
Mini Mundo
Mittagstisch
Mittagstisch Feldreben
Tagesmutter
Windredli
Mittagstisch
Mittagstisch
Nachbarin / Papa
Tagesheim Unterwart
Mittagstisch
Unterwart
Ilia Pilon
Kita Montessori
Mittagstisch
Kita Windredli
Tagesheim Sonnenmatt
Tagi Sonnenmatt
Sonnenmatt
Tagi Sonnenmatt
Kita Sonnenmatt
Nanny
Tagesmutter
Mittagstisch
Kita Windredli
Privat bezahlte Betreuung
Tagesheim.Unterwart
Minimundo
Sonnenmatt
Tagesmutter
Kitta unterwart
Tagesheim Unterwart
Nanny
Birrfelder
Th unterwart
Kita Kinderschloss

Tagesheim Sonnenmatt;
privater Mittagstisch
Minimundo
Sonnenmatt Tagesheim
Unterwart
Kita MiniMundo
Sonnenmatte, Cindy
Ilia Pilon
Nany
windredli
Sonnenmatt
Windredli
Tagi Sonnenmatt
Kinderschloss, Brühlweg
Tagesfamilie / Mittagstisch Margelacker
Omi
Tagesheim Sonnenmatt
Babysitter Isabel E.
Tagesmutter Gemeinde
Ilia Pilon
Kita Minimundo
KIMI Kita
Kimi Krippe
Kita windredli
Minimundo
Tagesheim Unterwart
Kita Minimundo
Kita Windredli
KITA Windredli
Kita Minimundo
MiniMundo Kita
Tagesheim Unterwart
Tagesheim unterwart
Unterwart
Spielgruppe
KIMI Muttenz
Grosseltern
MiniMundo
Tagesheim Sonnenmatt
Tagesfamilie
Kita Windredli Muttenz
Privat
Kita Windredli
M. Lopez
Kita Minimundo
Minimundo
Kinderschloss
Tagi Sonnenmatt
Windredli
Feldreben
Kita Minimundo

Nanny
Kita Windredli
Kinderschloss
Kita Minimundo

MiniMundo
Privat
Grosseltern / Waldspielgruppe
Kita Mini Mundo
Kita Minimundo Muttenz
Kinderschloss Muttenz
Tagesheim Sonnenmatt
Antonella Di Iorio
Tagesheim Sonnenmatt
Minimundo
Kita Windredli
noch keine
Mittagstisch Breite &
Tagi Sonnenmatt
Kita windredli
Claudia Goebel
Tagesheim Unterwart
Windredli
Mittagstisch Margelacker
Windredli KiTa und
Freundin
Halbprivater Mittagstisch und Tagesfamilien
Tagi Kinderschloss
Unterwart
Kita Minimundo
Windredli Kita und Tagesmutter Claudia Göbel
KiTa Kinderschloss
Minimundo und Nanny
Tagesheim Unterwart
Tagesheim Sonnenmatt
Oma, Vater
Unterwart
Grosseltern
Nanny
Frau Wiebke Dürr
Kinderschloss
Sonnenmatt
Flury-Getzmann Jeanine

Mittagstisch / Kinderschloss
Kita minimundo
Frau Fritsch, Frau Morat
Kita Windredli
Montessori Kita
Sonnenmatt Tagesheim
Minimundo
Tagesmutter
Windredli
Mittagstisch

2. Kind

Antwortoption halboffen

1

Kita Windredli
MiniMundo
Nanny
Kita
privat organisiert
Minimundo
Kita Minimundo
Frau Dürr Wiebke
Gallacchi
Kita Minimundo

Frau Birrfelder
Ilia Pilon (Tagesmutter
Gemeinde Muttenz)
Grossmutter
KINDERHAUS ZEBRA
FRENKENDORF
MiniMundo
Kita montessori
Cora
Kita Mini Mundo
Ilia Pilon

Tagesmama
Kita Windredli
Mittagstisch
Mittagstisch
Mittagstisch Rütihard
Tagi Unterwart
Tagesmutter A.DiLiorio
zu Hause im Moment
durch die Ehefrau
Minimundo

Mittagstisch / Kinderschloss
Kita minimundo
Frau Fritsch, Frau Morat
Kita Windredli
Montessori Kita
Sonnenmatt Tagesheim
Minimundo
Tagesmutter
Windredli
Mittagstisch

Nachbarin / Papa
Tagesheim Unterwart
Ilia Pilon
Kita Montessori
Kinderschloss
Kita Sonnenmatt
Keine
Tagesmutter
Mittagstisch
Kita windredli
Nanny
Minimundo
Tagesmutter und Mit-
tagstisch (gartenstübli
bei Schrebergarten Mar-
gelacker)
Privat
Kinderschloss/Nanny

Birrfelder
Mittagstisch feldreben
Kita Bruderholz (KSBL)
Tagesheim Sonnenmatt;
privater Mittagstisch
Minimundo
Sonnenmatt Tagesheim
Nany
windredli
Kinderschloss
Tagesfamilie / Mittags-
tisch Margelacker
Kita Minimundo
Tagesheim Sonnenmatt
Babysitter Isabel E.
Tagesmutter Gemeinde
Ilia Pilon
Kita windredli

Tagesheim Unterwart
Kita Minimundo

KITA Windredli
Unterwart
MiniMundo
K. Hermann
Kita Windredli
Tagesfamilie
Mittahstisch
Windredli
Kita Minimundo
Kita Windredli
MiniMundo
Privat
Grosseltern
Kita Mini Mundo
KG2

Kinderschloss Muttentz
Kita Kinderschloss
Kita Windredli
Kita windredli
Tagesfamilie
Frau Di Orio
Kita Minimundo
Minimundo und Nanny
Tagesheim Sonnenmatt
Oma, Vater
Unterwart
Nanny
Kinderschloss

3. Kind

Antwortoption halboffen

1
Frau Birrfelder
Minimundo
MiniMundo

Ilia Pilon
Mittagstisch
Mittagstisch
Kita/ zuhause

Mittagstisch Breite
windredli
Kita Mini Mundo
Kinderschloss Muttentz

Oma, Vater
Nanny

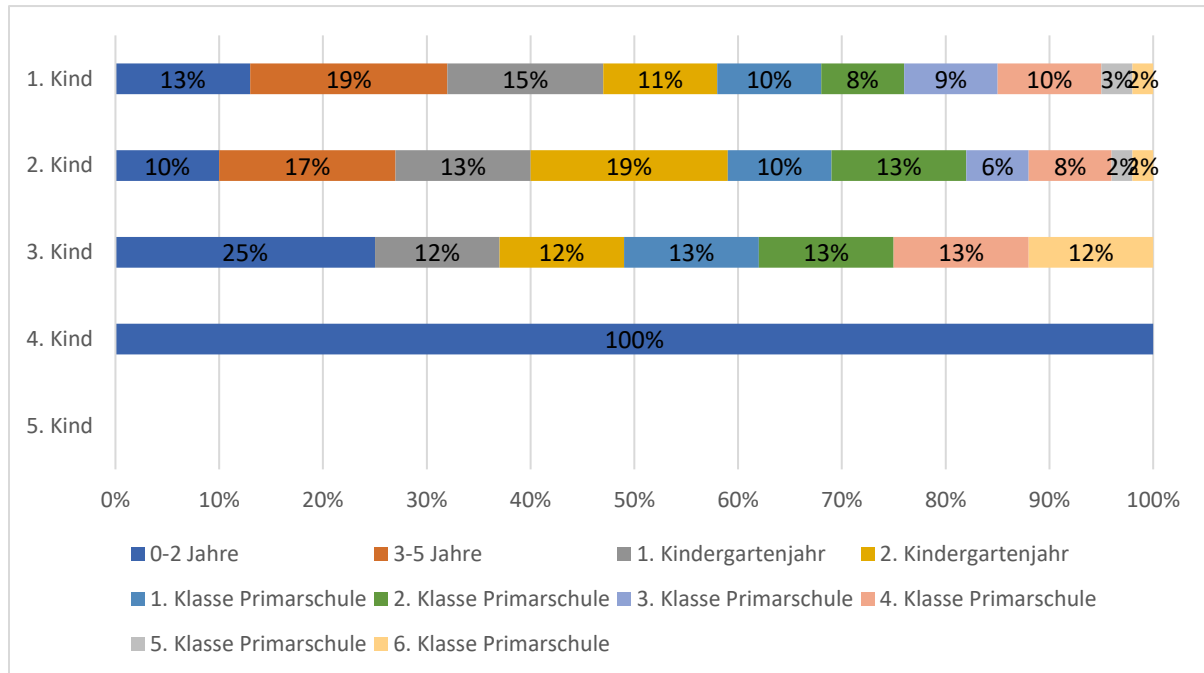
4. Kind

Antwortoption halboffen

1
Kita Mini Mundo

B. Wie alt sind Ihre Kinder, die Sie in den nächsten 12 Monaten zusätzlich betreuen lassen möchten? Wo werden diese beschult und wo möchten Sie die Kinder betreuen lassen?

Anzahl Antworten: 107 / Missings: 464



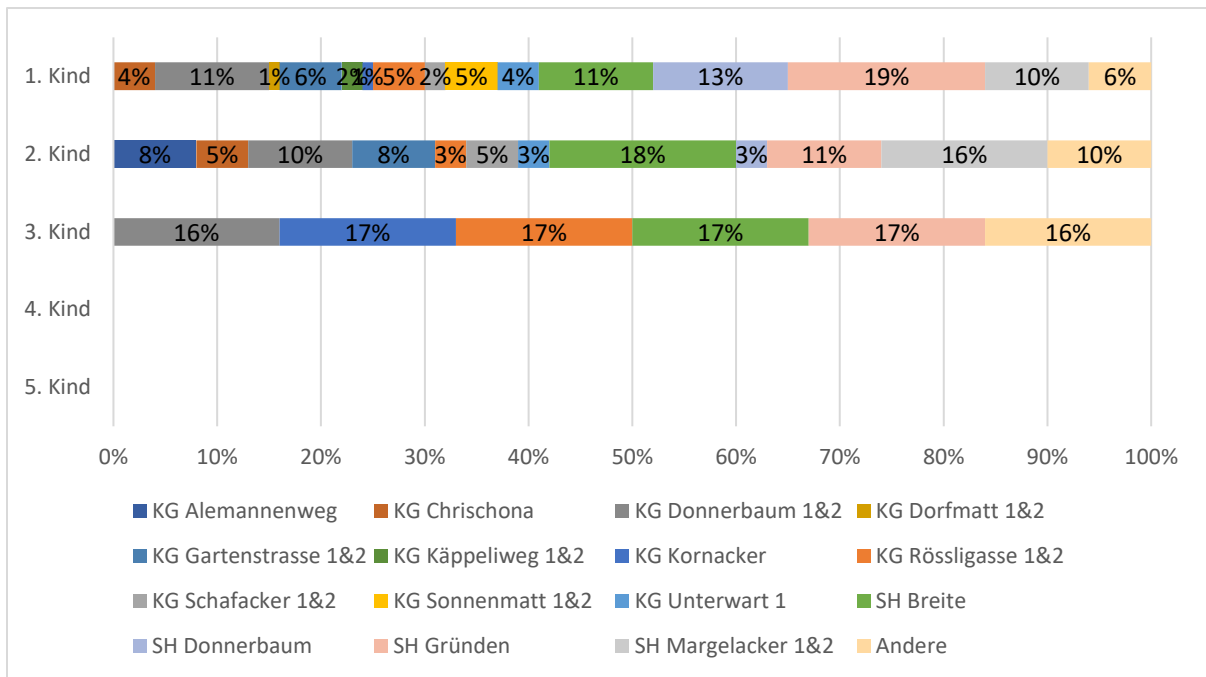
1. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	14	13 %
3-5 Jahre	20	19 %
1. Kindergartenjahr	16	15 %
2. Kindergartenjahr	12	11 %
1. Klasse Primarschule	10	10 %
2. Klasse Primarschule	8	8 %
3. Klasse Primarschule	9	9 %
4. Klasse Primarschule	10	10 %
5. Klasse Primarschule	3	3 %
6. Klasse Primarschule	2	2 %
Mittelwert	4,2	
Missings	467	
Anzahl der Antworten	104	

2. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	5	10 %
3-5 Jahre	9	17 %
1. Kindergartenjahr	7	13 %
2. Kindergartenjahr	10	19 %
1. Klasse Primarschule	5	10 %
2. Klasse Primarschule	7	13 %
3. Klasse Primarschule	3	6 %
4. Klasse Primarschule	4	8 %
5. Klasse Primarschule	1	2 %
6. Klasse Primarschule	1	2 %
<i>Mittelwert</i>	4,3	
<i>Missings</i>	519	
<i>Anzahl der Antworten</i>	52	

3. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	2	25 %
3-5 Jahre	0	0 %
1. Kindergartenjahr	1	12 %
2. Kindergartenjahr	1	12 %
1. Klasse Primarschule	1	13 %
2. Klasse Primarschule	1	13 %
3. Klasse Primarschule	0	0 %
4. Klasse Primarschule	1	13 %
5. Klasse Primarschule	0	0 %
6. Klasse Primarschule	1	12 %
<i>Mittelwert</i>	4,8	
<i>Missings</i>	563	
<i>Anzahl der Antworten</i>	8	

4. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	1	100 %
3-5 Jahre	0	0 %
1. Kindergartenjahr	0	0 %
2. Kindergartenjahr	0	0 %
1. Klasse Primarschule	0	0 %
2. Klasse Primarschule	0	0 %
3. Klasse Primarschule	0	0 %
4. Klasse Primarschule	0	0 %
5. Klasse Primarschule	0	0 %
6. Klasse Primarschule	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1	
<i>Missings</i>	570	
<i>Anzahl der Antworten</i>	1	

5. Kind		
	Absolut	in %
0-2 Jahre	0	0 %
3-5 Jahre	0	0 %
1. Kindergartenjahr	0	0 %
2. Kindergartenjahr	0	0 %
1. Klasse Primarschule	0	0 %
2. Klasse Primarschule	0	0 %
3. Klasse Primarschule	0	0 %
4. Klasse Primarschule	0	0 %
5. Klasse Primarschule	0	0 %
6. Klasse Primarschule	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	0	
<i>Missings</i>	571	
<i>Anzahl der Antworten</i>	0	



1. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	0	0 %
KG Chrischona	3	4 %
KG Donnerbaum 1&2	9	11 %
KG Dorfmann 1&2	1	1 %
KG Gartenstrasse 1&2	5	6 %
KG Käppeliweg 1&2	2	2 %
KG Kornacker	1	1 %
KG Rössligasse 1&2	4	5 %
KG Schafacker 1&2	2	2 %
KG Sonnenmatt 1&2	4	5 %
KG Unterwart 1	3	4 %
SH Breite	9	11 %
SH Donnerbaum	10	13 %
SH Gründen	15	19 %
SH Margelacker 1&2	8	10 %
Andere	5	6 %
<i>Mittelwert</i>	10,5	
<i>Missings</i>	490	
<i>Anzahl der Antworten</i>	81	

2. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	3	8 %
KG Chrischona	2	5 %
KG Donnerbaum 1&2	4	10 %
KG Dorfmatte 1&2	0	0 %
KG Gartenstrasse 1&2	3	8 %
KG Käppeliweg 1&2	0	0 %
KG Kornacker	0	0 %
KG Rössligasse 1&2	1	3 %
KG Schafacker 1&2	2	5 %
KG Sonnenmatt 1&2	0	0 %
KG Unterwart 1	1	3 %
SH Breite	7	18 %
SH Donnerbaum	1	3 %
SH Gründen	4	11 %
SH Margelacker 1&2	6	16 %
Andere	4	10 %
<i>Mittelwert</i>	9,9	
<i>Missings</i>	533	
<i>Anzahl der Antworten</i>	38	

3. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	0	0 %
KG Chrischona	0	0 %
KG Donnerbaum 1&2	1	16 %
KG Dorfmat 1&2	0	0 %
KG Gartenstrasse 1&2	0	0 %
KG Käppeliweg 1&2	0	0 %
KG Kornacker	1	17 %
KG Rössligasse 1&2	1	17 %
KG Schafacker 1&2	0	0 %
KG Sonnenmatt 1&2	0	0 %
KG Unterwart 1	0	0 %
SH Breite	1	17 %
SH Donnerbaum	0	0 %
SH Gründen	1	17 %
SH Margelacker 1&2	0	0 %
Andere	1	16 %
<i>Mittelwert</i>	10	
<i>Missings</i>	565	
<i>Anzahl der Antworten</i>	6	

4. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	0	0 %
KG Chrischona	0	0 %
KG Donnerbaum 1&2	0	0 %
KG Dorfmatte 1&2	0	0 %
KG Gartenstrasse 1&2	0	0 %
KG Käppeliweg 1&2	0	0 %
KG Kornacker	0	0 %
KG Rössligasse 1&2	0	0 %
KG Schafacker 1&2	0	0 %
KG Sonnenmatt 1&2	0	0 %
KG Unterwart 1	0	0 %
SH Breite	0	0 %
SH Donnerbaum	0	0 %
SH Gründen	0	0 %
SH Margelacker 1&2	0	0 %
Andere	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	0	
<i>Missings</i>	571	
<i>Anzahl der Antworten</i>	0	

5. Kind		
	Absolut	in %
KG Alemannenweg	0	0 %
KG Chrischona	0	0 %
KG Donnerbaum 1&2	0	0 %
KG Dorfmat 1&2	0	0 %
KG Gartenstrasse 1&2	0	0 %
KG Käppeliweg 1&2	0	0 %
KG Kornacker	0	0 %
KG Rössligasse 1&2	0	0 %
KG Schafacker 1&2	0	0 %
KG Sonnenmatt 1&2	0	0 %
KG Unterwart 1	0	0 %
SH Breite	0	0 %
SH Donnerbaum	0	0 %
SH Gründen	0	0 %
SH Margelacker 1&2	0	0 %
Andere	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	0	
<i>Missings</i>	571	
<i>Anzahl der Antworten</i>	0	

1. Kind

Antwortoption halboffen

1

Kita
Unterwart
Mittagstisch
Kita Windredli
Nanny
keine
Grosseltern
Tagesheim Sonnenmatt
Kita: Mittags-/Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung
Kita Minimundo
Tagesheim Unterwart
noch unklar
Minimundo

Kita montessori
Mittagstisch/Tagesstruktur
Wissen wir noch nicht
Mittagstisch

Mittagstisch / Kinderschloss
Mittagstisch/Nachmittagsbetreuung
Mini Mundo
Mittagstisch
Tagesschule?, Mittags-tisch
Mittagstisch
Unterwart
Tagesheim Sonnenmatt
Kita Sonnenmatt
Nanny
Tagesheim
Kita
Mittagstisch & Aufgabenbetreuung
Tagesheim Unterwart
schulergänzend
Nanny
Schulergänzende Bdz-
reueung
Tagi Unterwart

Birrfelder
Sonnenmatt, Cindy
Windredli
Tagesfamilie / Mittagstisch Margelacker
Tagesstruktur
Mittagstisch, Ferienbetreuung wird gesucht
Frau Jauslin
Kita Windredli
Kita MiniMundo
Kita
Es gibt keine im Breiteschulhaus
Kita Windredli Muttenz
Schulergänzende Betreuung, aber nur an einem Nachmittag
Kita Windredli
Mittagstisch Breite & Nachmittagsbetreuung
Kita Minimundo
J. Jauslin

Grosseltern / Waldspielgruppe / Spielgruppe
Tagesheim
Kita Mini Mundo Muttenz
Frau Straumann
Kita Windredli
im Quartier
Leo Probst
Di Orio
Kita Minimundo
KiTa Kinderschloss
Nanny
Tagesheim Sonnenmatt
Nah
Unterwart
Tagesstruktur
Sonnenmatt
Jeanine Flury-Getzmann

2. Kind

Antwortoption halboffen

1

Mittagstisch
Kita Windredli
Nanny
Nanny
noch unklar
Kita montessori
Mittagstisch/Tagesstruktur
Mittagstisch
Mittagstisch / Kinderschloss

Tagesschule?, Mittagstisch
Keine
Tagesheim
Kita
schulergänzend
Schulergänzende Betreuung
Tagi Unterwart
Birrfelder
Windredli

Tagesfamilie / Mittagstisch Margelacker
Sonja Cartelli
Kita
Kinderbetreuung im Schulhaus Breite bitte anbieten
Mittagstisch Breite & Nachmittagsbetreuung
Kita Minimundo
Sonja cartelli

Grosseltern / Spielgruppe
Tagesheim
Layla Probst
Unterwart
Kita Minimundo
Nanny
Tagesheim Sonnenmatt
Nah
Unterwart

3. Kind

Antwortoption halboffen

1

Tagesschule?, Mittagstisch
Kita
schulergänzend
Windredli
MiniMundo
Sophia Balachandran
Nah

4. Kind

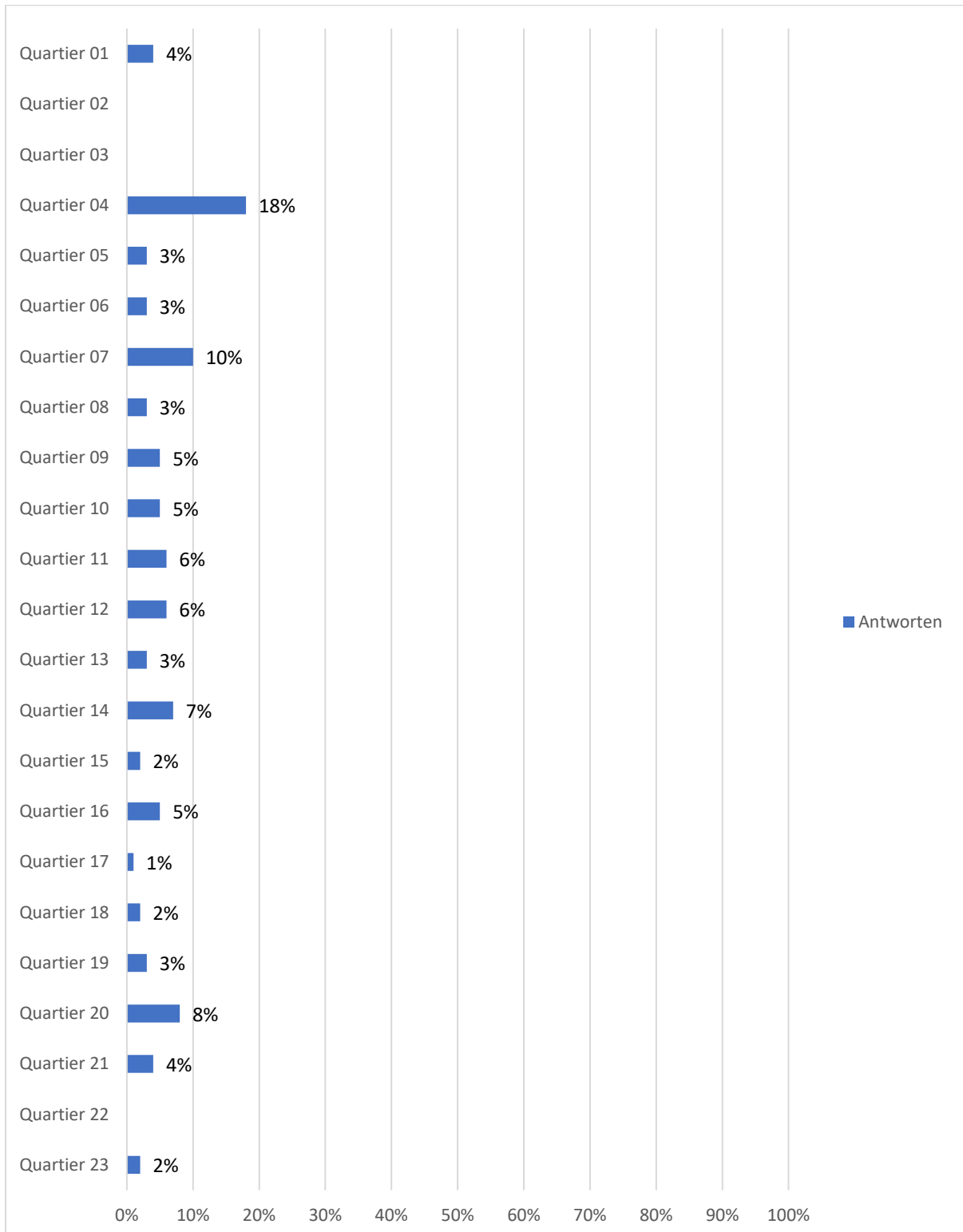
Antwortoption halboffen

1

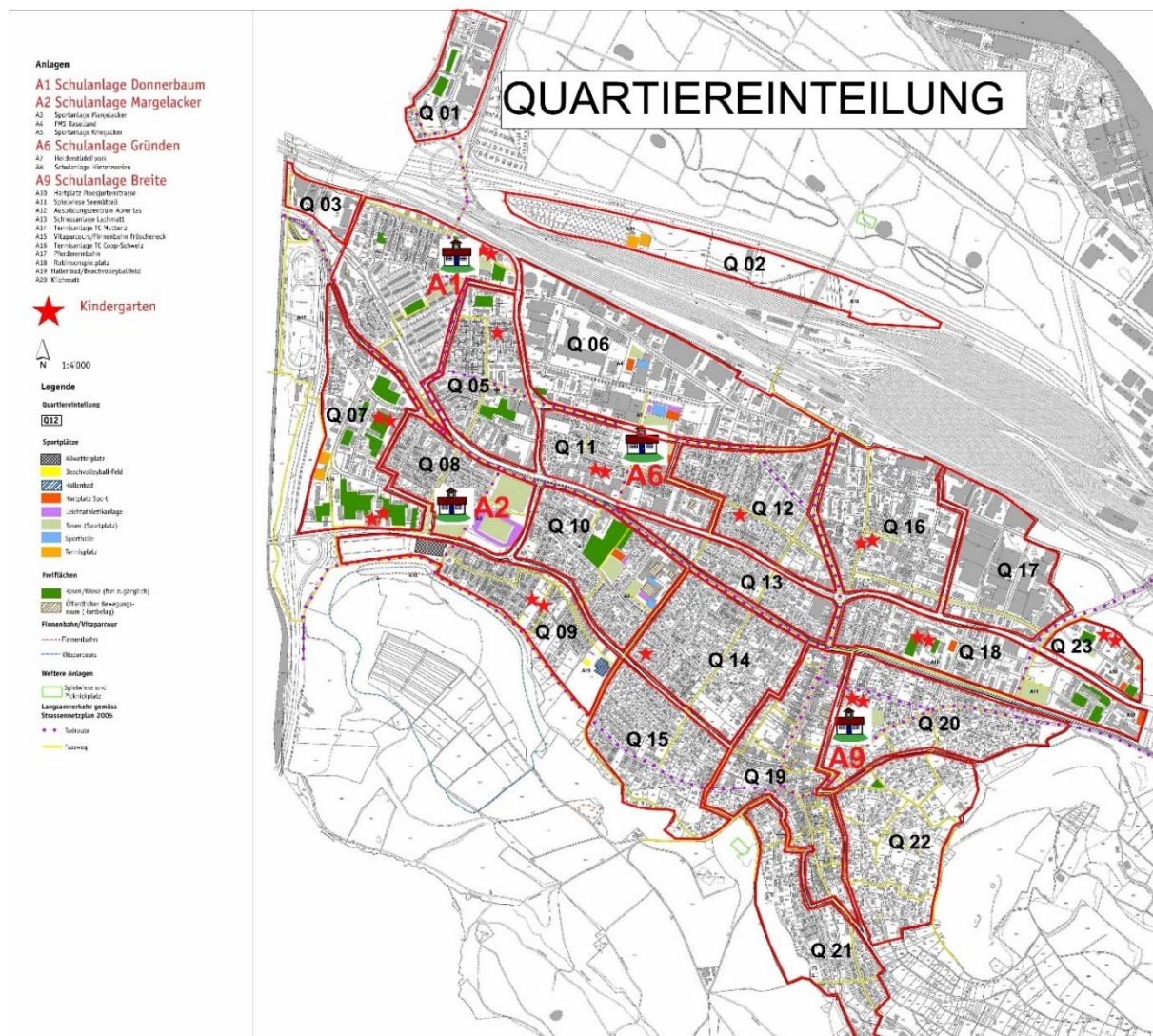
MiniMundo

5. In welchem Quartier wohnen Sie? Vgl. Link: Quartiereinteilung Muttenz

Anzahl Antworten: 242 / Missings: 329

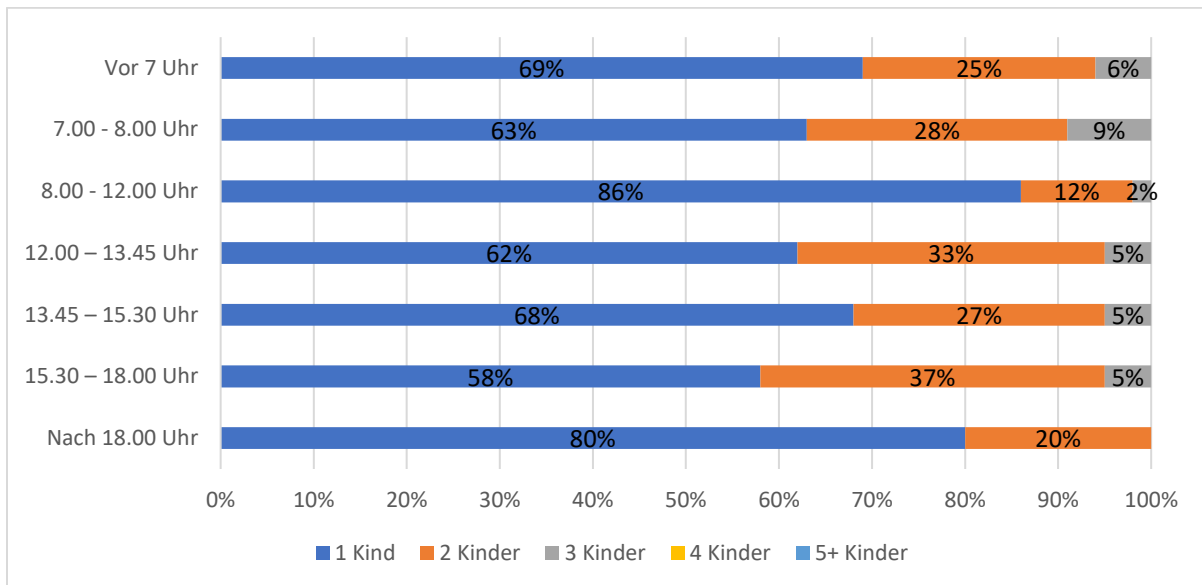


Antwortoption	Absolut	in %
Quartier 01	9	4 %
Quartier 02	1	0 %
Quartier 03	0	0 %
Quartier 04	42	18 %
Quartier 05	8	3 %
Quartier 06	6	3 %
Quartier 07	23	10 %
Quartier 08	7	3 %
Quartier 09	13	5 %
Quartier 10	13	5 %
Quartier 11	14	6 %
Quartier 12	15	6 %
Quartier 13	7	3 %
Quartier 14	17	7 %
Quartier 15	6	2 %
Quartier 16	11	5 %
Quartier 17	3	1 %
Quartier 18	6	2 %
Quartier 19	7	3 %
Quartier 20	20	8 %
Quartier 21	9	4 %
Quartier 22	1	0 %
Quartier 23	4	2 %
Mittelwert	10,9	
Anzahl der Antworten	242	



6a Wann brauchen Sie Betreuung für Kinder im Vorschulalter (0 Jahre bis Kindergarteneintritt) (inkl. denjenigen Kindern, die aktuell schon betreut werden)?

Anzahl Antworten: 135 / Missings: 436

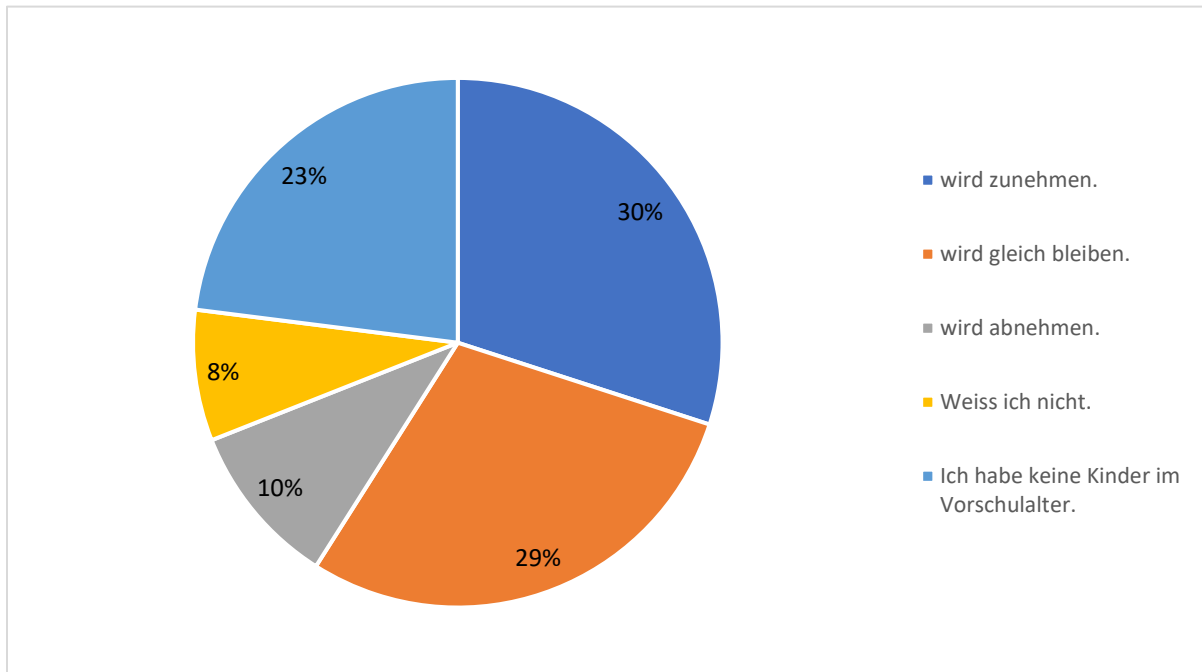


Vor 7 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	11	69 %
2 Kinder	4	25 %
3 Kinder	1	6 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,4	
Missings	555	
Anzahl der Antworten	16	
7.00 - 8.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	20	63 %
2 Kinder	9	28 %
3 Kinder	3	9 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,5	
Missings	539	
Anzahl der Antworten	32	

12.00 – 13.45 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	46	62 %
2 Kinder	24	33 %
3 Kinder	4	5 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1,4	
<i>Missings</i>	497	
<i>Anzahl der Antworten</i>	74	
13.45 – 15.30 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	37	68 %
2 Kinder	15	27 %
3 Kinder	3	5 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1,4	
<i>Missings</i>	516	
<i>Anzahl der Antworten</i>	55	
15.30 – 18.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	33	58 %
2 Kinder	21	37 %
3 Kinder	3	5 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1,5	
<i>Missings</i>	514	
<i>Anzahl der Antworten</i>	57	
Nach 18.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	4	80 %
2 Kinder	1	20 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1,2	
<i>Missings</i>	566	
<i>Anzahl der Antworten</i>	5	

6b Mit Blick auf die nächsten 1 bis 2 Jahre: Was denken Sie, wie sich Ihr Bedarf an Betreuung für Kinder im Vorschulalter entwickeln wird? Der Bedarf...

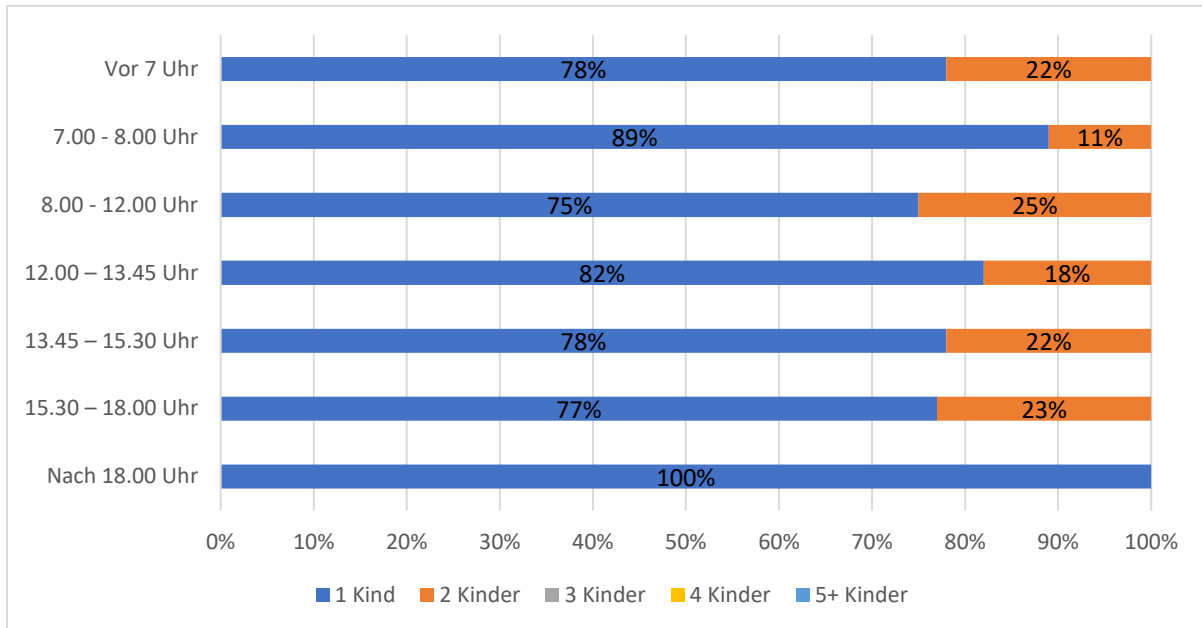
Anzahl Antworten: 225 / Missings: 346



Antwortoption	Absolut	in %
wird zunehmen.	68	30 %
wird gleich bleiben.	65	29 %
wird abnehmen.	22	10 %
Weiss ich nicht.	18	8 %
Ich habe keine Kinder im Vorschulalter.	52	23 %
<i>Mittelwert</i>	2,6	
<i>Anzahl der Antworten</i>	225	

7a Wann brauchen Sie Betreuung für Kinder im Kindergartenalter (inkl. denjenigen Kindern, die aktuell schon betreut werden)?

Anzahl Antworten: 118 / Missings: 453



Vor 7 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	7	78 %
2 Kinder	2	22 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	562	
Anzahl der Antworten	9	

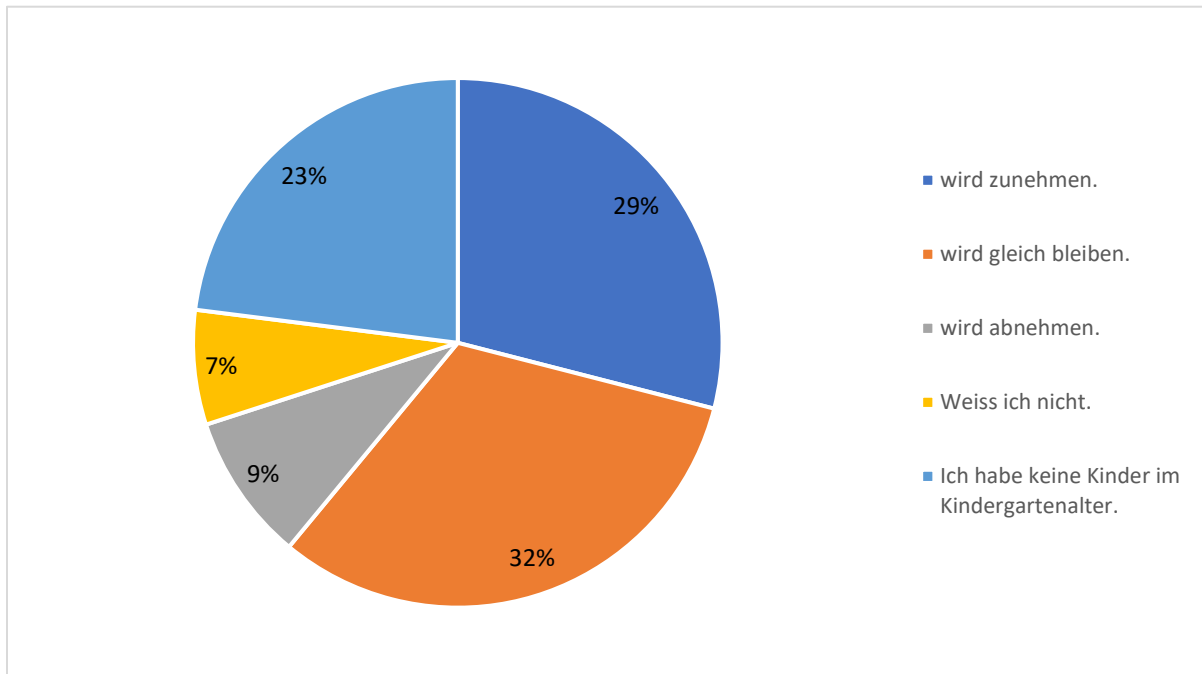
7.00 - 8.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	24	89 %
2 Kinder	3	11 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	544	
Anzahl der Antworten	27	

8.00 - 12.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	9	75 %
2 Kinder	3	25 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	559	
Anzahl der Antworten	12	

12.00 – 13.45 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	61	82 %
2 Kinder	13	18 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	497	
Anzahl der Antworten	74	
13.45 – 15.30 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	39	78 %
2 Kinder	11	22 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	521	
Anzahl der Antworten	50	
15.30 – 18.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	36	77 %
2 Kinder	11	23 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	524	
Anzahl der Antworten	47	
Nach 18.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	2	100 %
2 Kinder	0	0 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1	
Missings	569	
Anzahl der Antworten	2	

7b Mit Blick auf die nächsten 1 bis 2 Jahre: Was denken Sie, wie sich Ihr Bedarf an Betreuung für Kinder im Kindergartenalter entwickeln wird? Der Bedarf...

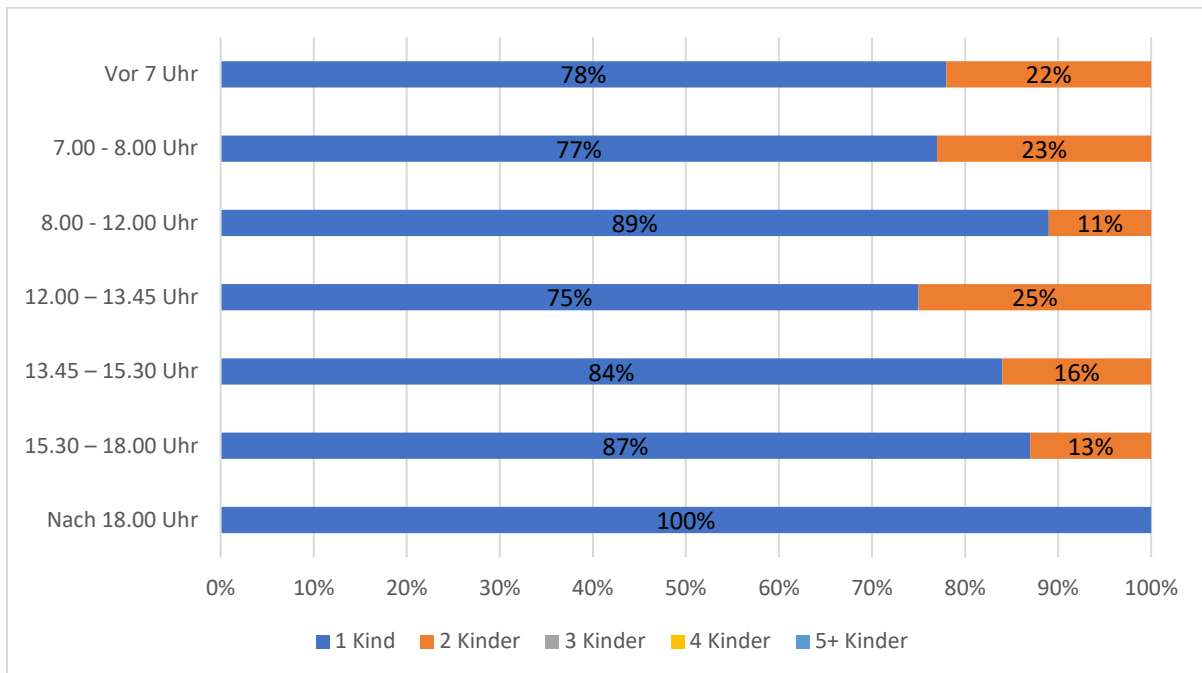
Anzahl Antworten: 197 / Missings: 374



Antwortoption	Absolut	in %
wird zunehmen.	57	29 %
wird gleich bleiben.	64	32 %
wird abnehmen.	17	9 %
Weiss ich nicht.	14	7 %
Ich habe keine Kinder im Kindergartenalter.	45	23 %
<i>Mittelwert</i>	2,6	
<i>Anzahl der Antworten</i>	197	

8a Wann brauchen Sie Betreuung für Kinder im Primarschulalter (inkl. denjenigen Kindern, die aktuell schon betreut werden)?

Anzahl Antworten: 141 / Missings: 430

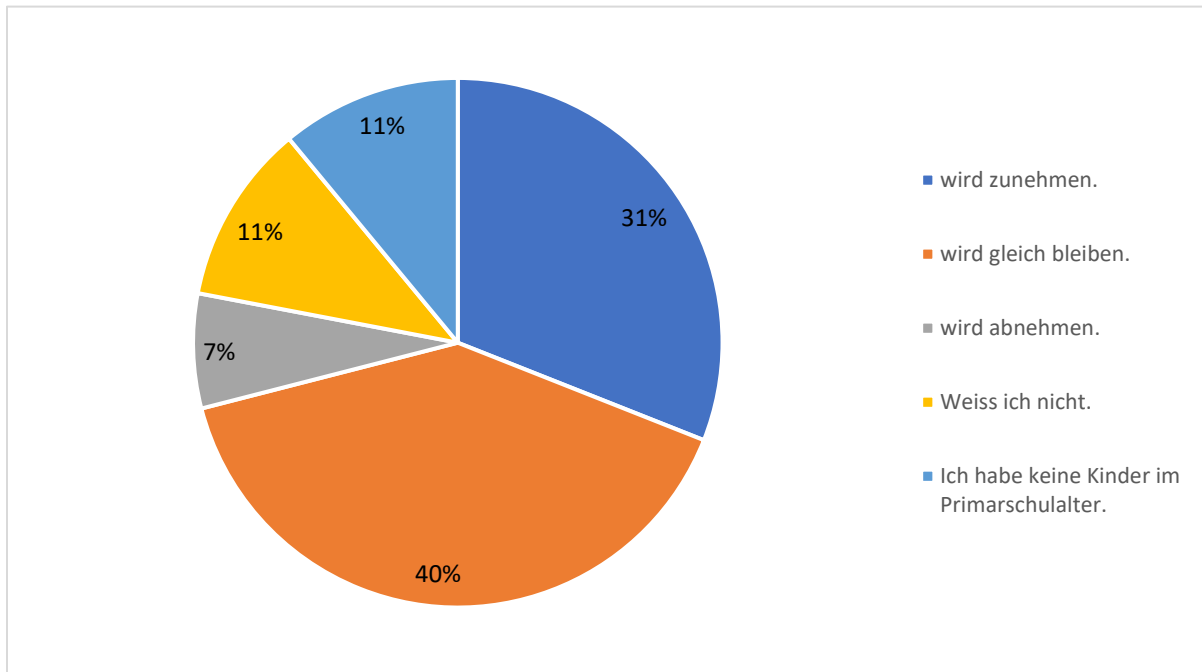


Vor 7 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	7	78 %
2 Kinder	2	22 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	562	
Anzahl der Antworten	9	
7.00 - 8.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	20	77 %
2 Kinder	6	23 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	545	
Anzahl der Antworten	26	
8.00 - 12.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	8	89 %
2 Kinder	1	11 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	562	
Anzahl der Antworten	9	

12.00 – 13.45 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	75	75 %
2 Kinder	25	25 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1,3	
<i>Missings</i>	471	
<i>Anzahl der Antworten</i>	100	
13.45 – 15.30 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	32	84 %
2 Kinder	6	16 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1,2	
<i>Missings</i>	533	
<i>Anzahl der Antworten</i>	38	
15.30 – 18.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	55	87 %
2 Kinder	8	13 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1,1	
<i>Missings</i>	508	
<i>Anzahl der Antworten</i>	63	
Nach 18.00 Uhr		
	Absolut	in %
1 Kind	5	100 %
2 Kinder	0	0 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
<i>Mittelwert</i>	1	
<i>Missings</i>	566	
<i>Anzahl der Antworten</i>	5	

8b Mit Blick auf die nächsten 1 bis 2 Jahre: Was denken Sie, wie sich Ihr Bedarf an Betreuung für Kinder im Primarschulalter entwickeln wird? Der Bedarf...

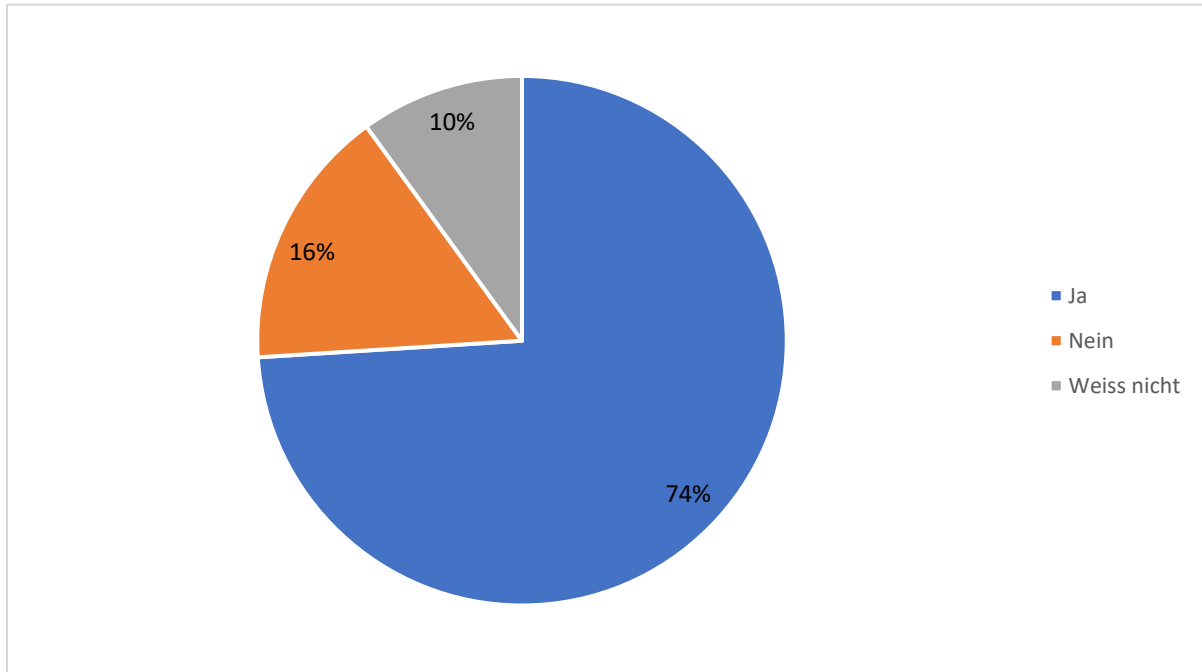
Anzahl Antworten: 199 / Missings: 372



Antwortoption	Absolut	in %
wird zunehmen.	63	31 %
wird gleich bleiben.	81	40 %
wird abnehmen.	13	7 %
Weiss ich nicht.	21	11 %
Ich habe keine Kinder im Primarschulalter.	21	11 %
<i>Mittelwert</i>	2,3	
<i>Anzahl der Antworten</i>	199	

9. Brauchen Sie Betreuung für Ihre Kinder während den Schulferien (inkl. Bedarf für die Kinder, die aktuell schon betreut werden)?

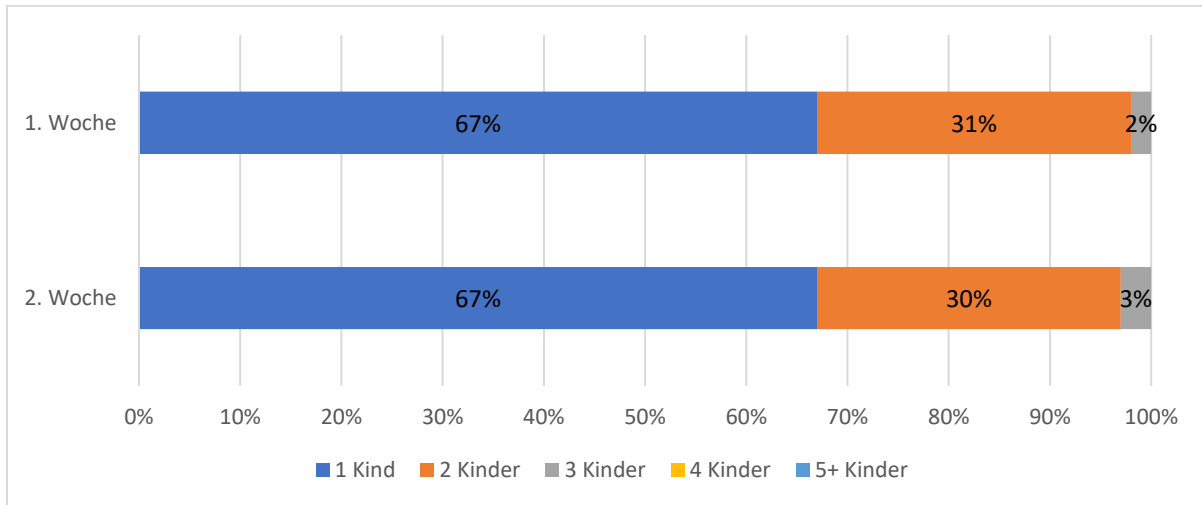
Anzahl Antworten: 216 / Missings: 355



Antwortoption	Absolut	in %
Ja	159	74 %
Nein	35	16 %
Weiss nicht	22	10 %
<i>Mittelwert</i>	1,4	
<i>Anzahl der Antworten</i>	216	

Falls ja, wann und für wie viele Kinder im Vorschulalter (0 Jahre bis Kindergarteneintritt) brauchen Sie Betreuung während den Schulferien?

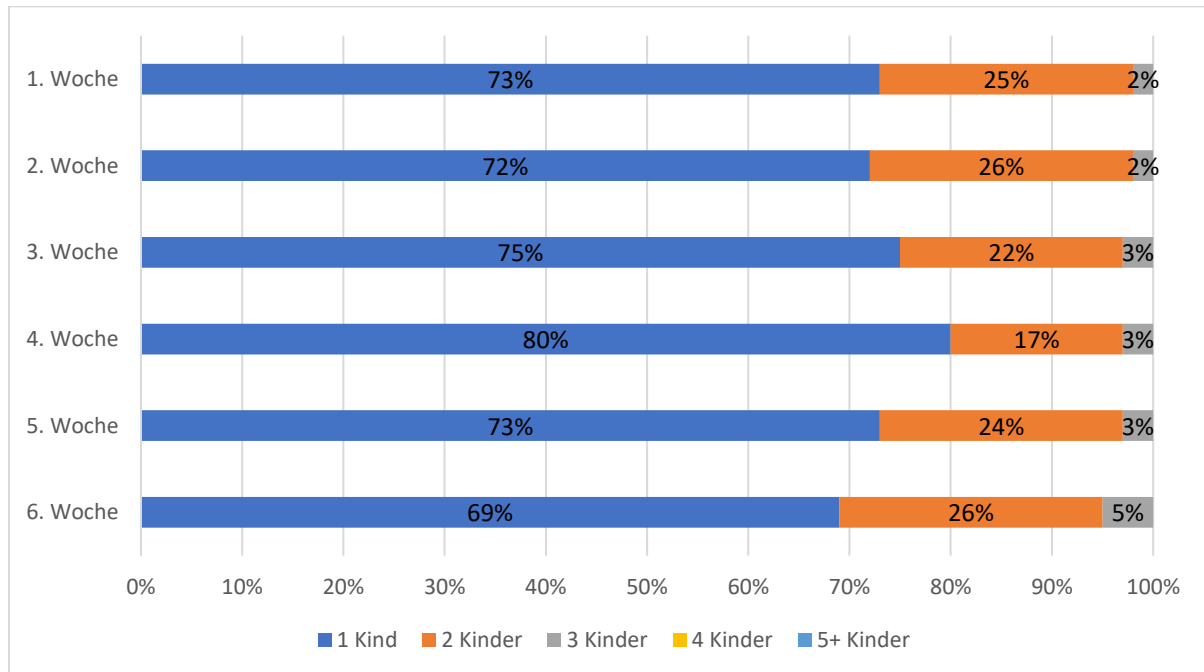
Anzahl Antworten: 71 / Missings: 500



1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	36	67 %
2 Kinder	17	31 %
3 Kinder	1	2 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,4	
Missings	517	
Anzahl der Antworten	54	
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	27	67 %
2 Kinder	12	30 %
3 Kinder	1	3 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,4	
Missings	531	
Anzahl der Antworten	40	

Betreuungsbedarf für Kinder im Vorschulalter in den Sommerferien:

Anzahl Antworten: 63 / Missings: 508



1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	38	73 %
2 Kinder	13	25 %
3 Kinder	1	2 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	519	
Anzahl der Antworten	52	

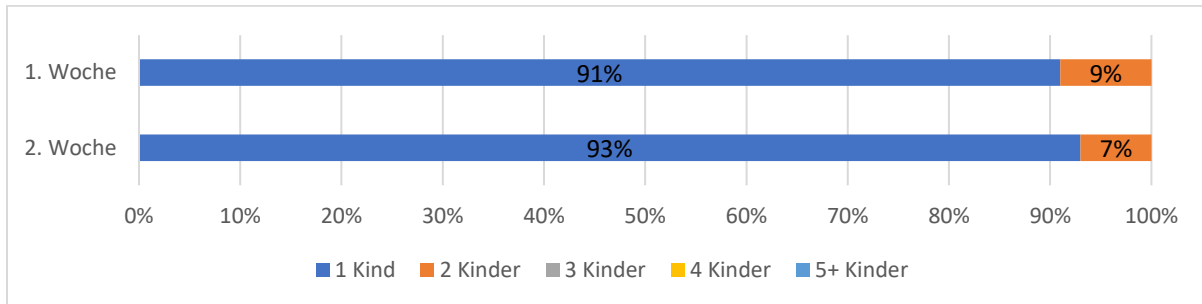
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	31	72 %
2 Kinder	11	26 %
3 Kinder	1	2 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	528	
Anzahl der Antworten	43	

3. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	28	75 %
2 Kinder	8	22 %
3 Kinder	1	3 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	534	
Anzahl der Antworten	37	

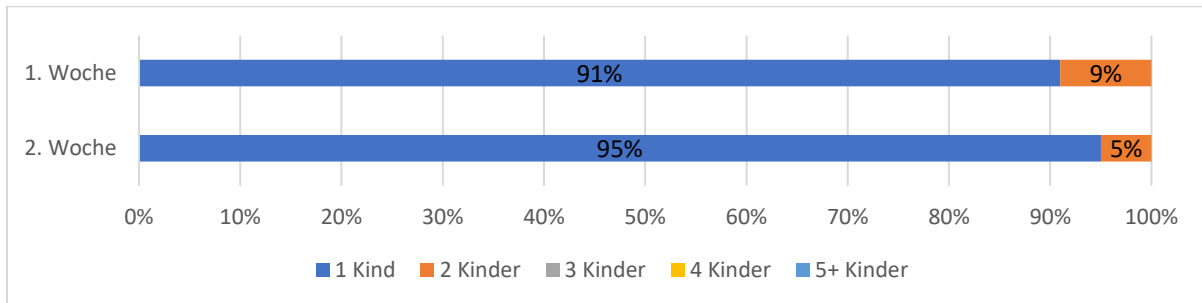
4. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	29	80 %
2 Kinder	6	17 %
3 Kinder	1	3 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	535	
Anzahl der Antworten	36	
5. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	28	73 %
2 Kinder	9	24 %
3 Kinder	1	3 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	533	
Anzahl der Antworten	38	
6. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	26	69 %
2 Kinder	10	26 %
3 Kinder	2	5 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,4	
Missings	533	
Anzahl der Antworten	38	

Falls ja, wann und für wie viele Kinder im **Kindergartenalter** brauchen Sie Betreuung während den Schulferien?

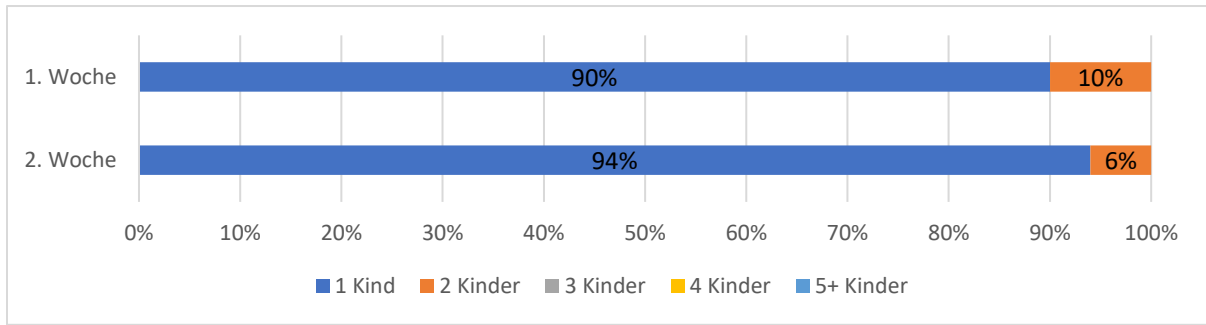
Anzahl Antworten: 74 / Missings: 497



1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	49	91 %
2 Kinder	5	9 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	517	
Anzahl der Antworten	54	
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	27	93 %
2 Kinder	2	7 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	542	
Anzahl der Antworten	29	

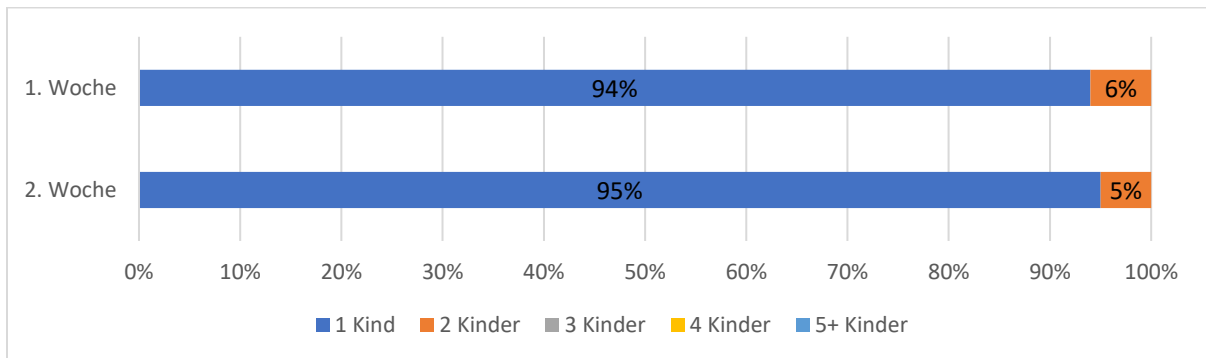


1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	52	91 %
2 Kinder	5	9 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	514	
Anzahl der Antworten	57	
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	38	95 %
2 Kinder	2	5 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	531	
Anzahl der Antworten	40	



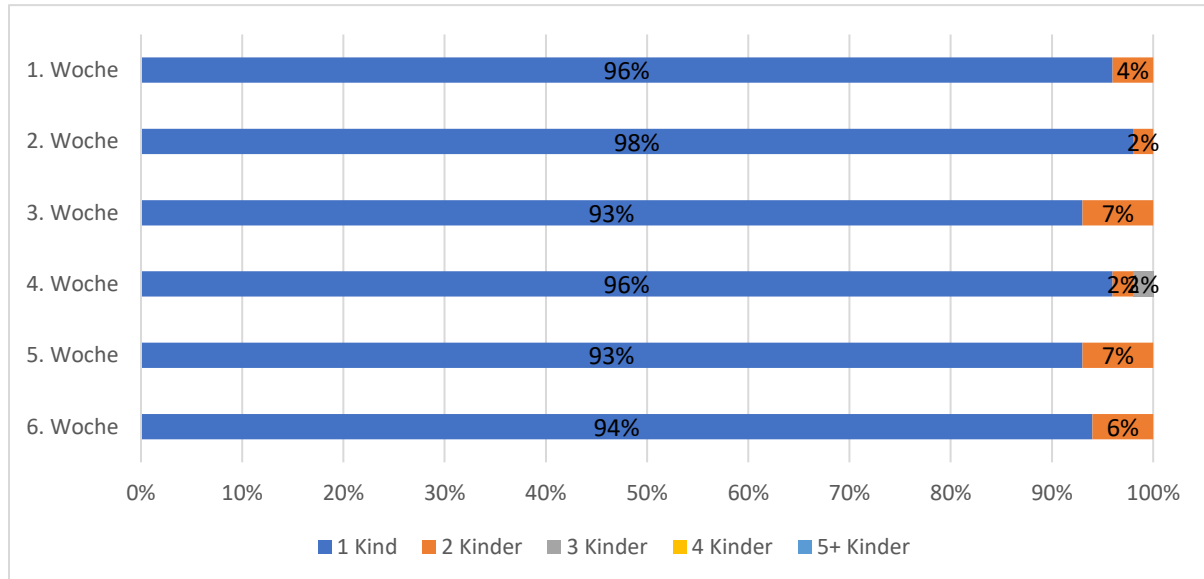
1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	46	90 %
2 Kinder	5	10 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	520	
Anzahl der Antworten	51	

2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	29	94 %
2 Kinder	2	6 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	540	
Anzahl der Antworten	31	



1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	31	94 %
2 Kinder	2	6 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	538	
Anzahl der Antworten	33	

2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	20	95 %
2 Kinder	1	5 %
3 Kinder	0	0 %
Mittelwert	1	
Missings	550	
Anzahl der Antworten	21	

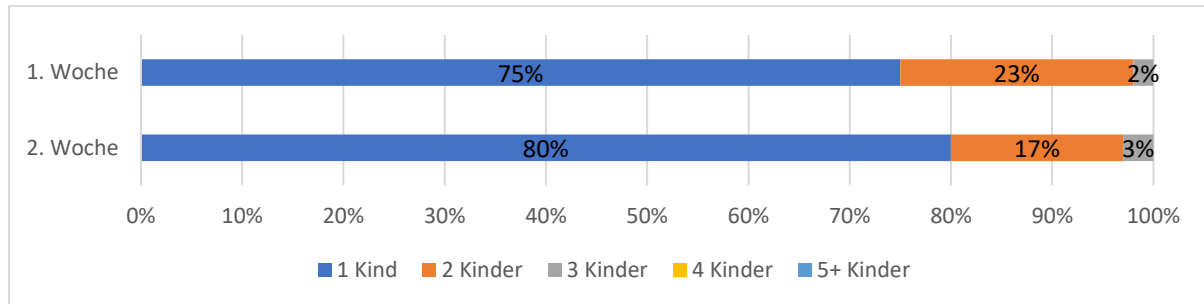


1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	47	96 %
2 Kinder	2	4 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1	
Missings	522	
Anzahl der Antworten	49	
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	41	98 %
2 Kinder	1	2 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1	
Missings	529	
Anzahl der Antworten	42	
3. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	43	93 %
2 Kinder	3	7 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	525	
Anzahl der Antworten	46	

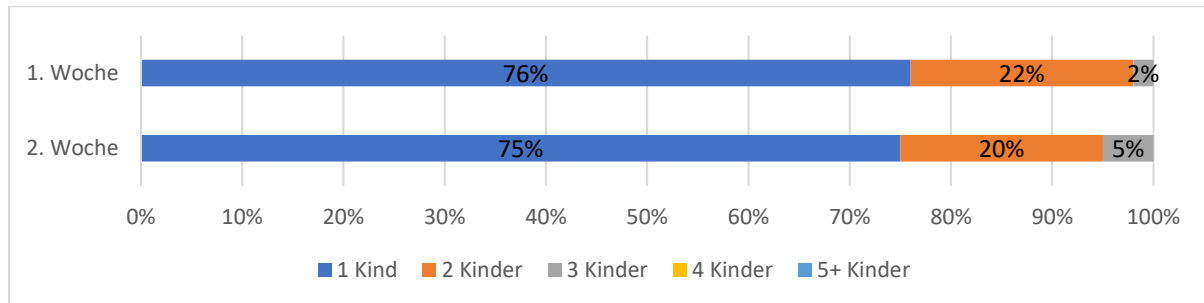
4. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	41	96 %
2 Kinder	1	2 %
3 Kinder	1	2 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	528	
Anzahl der Antworten	43	
5. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	38	93 %
2 Kinder	3	7 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	530	
Anzahl der Antworten	41	
6. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	46	94 %
2 Kinder	3	6 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,1	
Missings	522	
Anzahl der Antworten	49	

Falls ja, wann und für wie viele Kinder im **Primarschulalter** brauchen Sie Betreuung während den Schulferien?

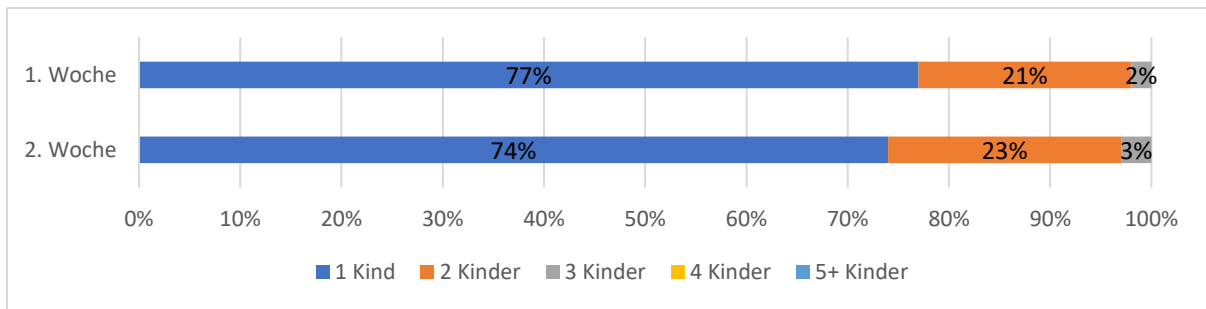
Anzahl Antworten: 83 / Missings: 488



1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	43	75 %
2 Kinder	13	23 %
3 Kinder	1	2 %
Mittelwert	1,3	
Missings	514	
Anzahl der Antworten	57	
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	23	80 %
2 Kinder	5	17 %
3 Kinder	1	3 %
Mittelwert	1,2	
Missings	542	
Anzahl der Antworten	29	

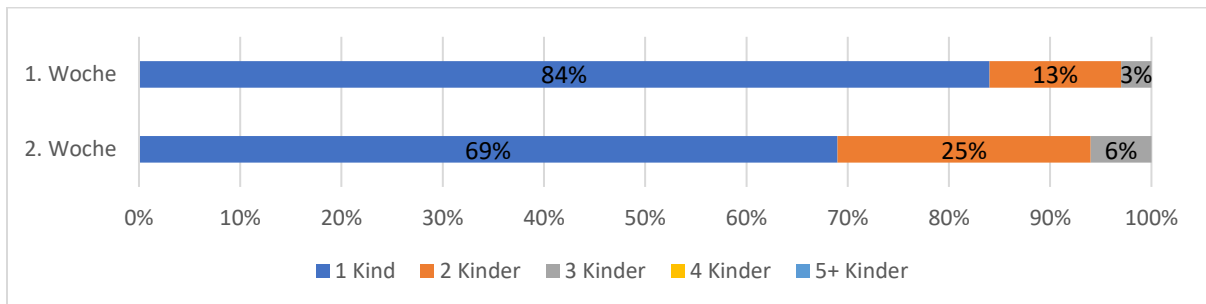


1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	42	76 %
2 Kinder	12	22 %
3 Kinder	1	2 %
Mittelwert	1,3	
Missings	516	
Anzahl der Antworten	55	
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	30	75 %
2 Kinder	8	20 %
3 Kinder	2	5 %
Mittelwert	1,3	
Missings	531	
Anzahl der Antworten	40	



1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	40	77 %
2 Kinder	11	21 %
3 Kinder	1	2 %
Mittelwert	1,3	
Missings	519	
Anzahl der Antworten	52	

2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	22	74 %
2 Kinder	7	23 %
3 Kinder	1	3 %
Mittelwert	1,3	
Missings	541	
Anzahl der Antworten	30	

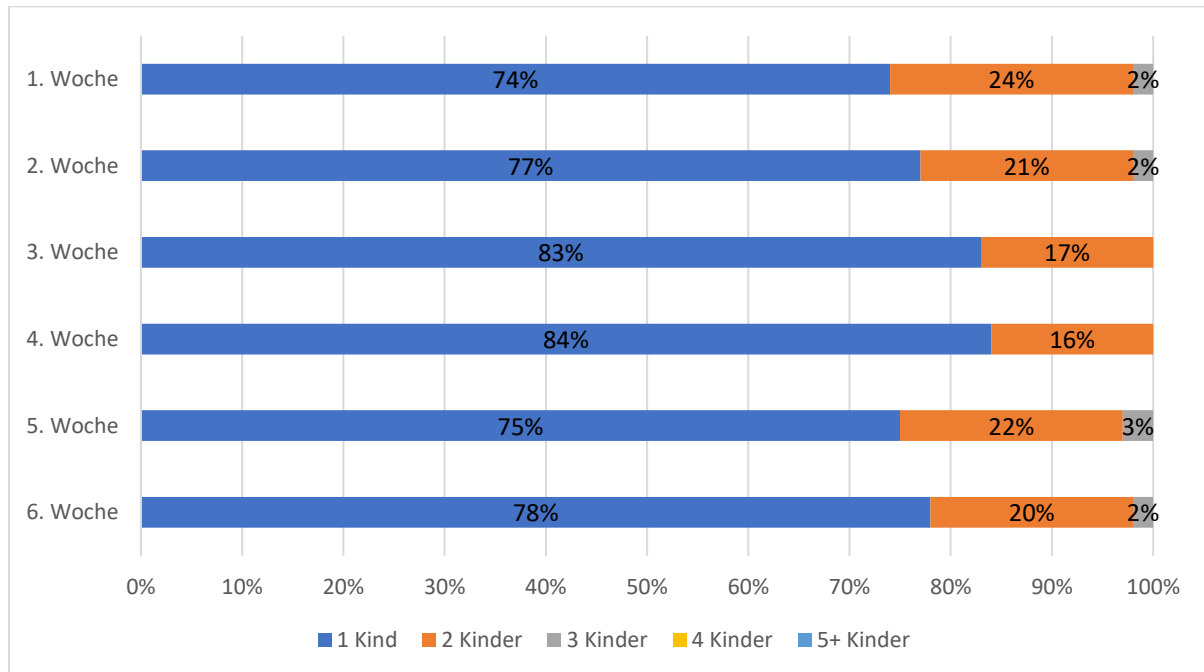


1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	25	84 %
2 Kinder	4	13 %
3 Kinder	1	3 %
Mittelwert	1,2	
Missings	541	
Anzahl der Antworten	30	

2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	11	69 %
2 Kinder	4	25 %
3 Kinder	1	6 %
Mittelwert	1,4	
Missings	555	
Anzahl der Antworten	16	

Betreuungsbedarf für Kinder im Primarschulalter in den Sommerferien:

Anzahl Antworten: 86 / Missings: 485



1. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	38	74 %
2 Kinder	12	24 %
3 Kinder	1	2 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	520	
Anzahl der Antworten	51	

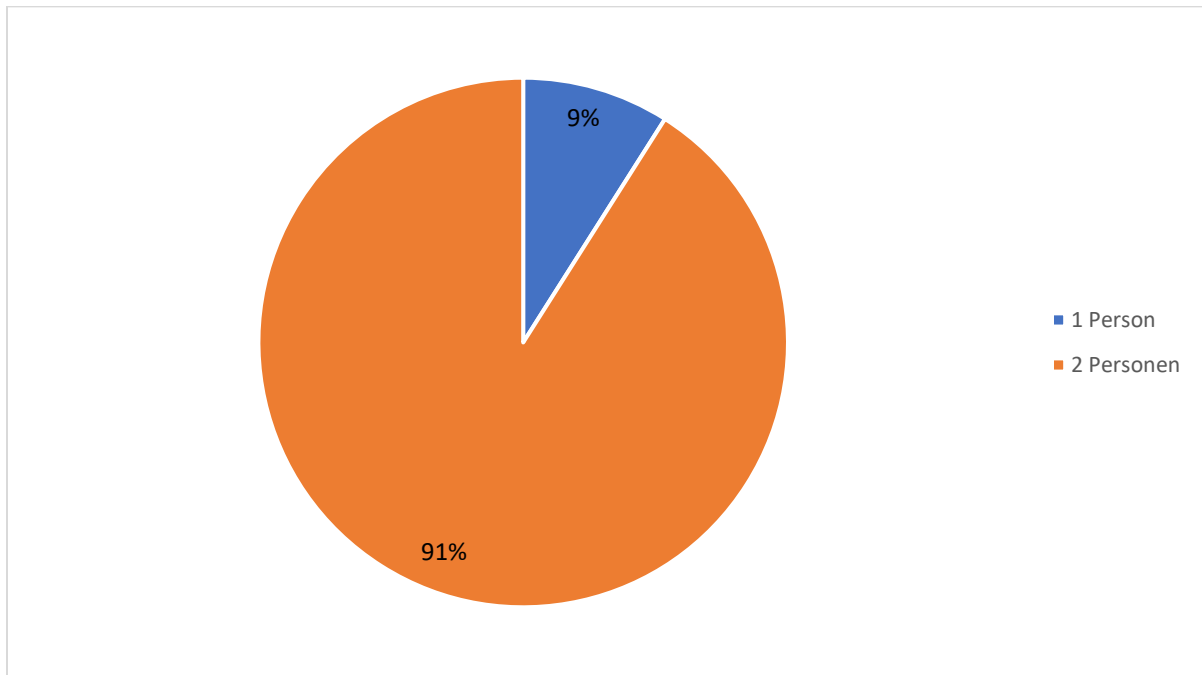
2. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	33	77 %
2 Kinder	9	21 %
3 Kinder	1	2 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	528	
Anzahl der Antworten	43	

3. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	35	83 %
2 Kinder	7	17 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	529	
Anzahl der Antworten	42	

4. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	31	84 %
2 Kinder	6	16 %
3 Kinder	0	0 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	534	
Anzahl der Antworten	37	
5. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	27	75 %
2 Kinder	8	22 %
3 Kinder	1	3 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,3	
Missings	535	
Anzahl der Antworten	36	
6. Woche		
	Absolut	in %
1 Kind	38	78 %
2 Kinder	10	20 %
3 Kinder	1	2 %
4 Kinder	0	0 %
5+ Kinder	0	0 %
Mittelwert	1,2	
Missings	522	
Anzahl der Antworten	49	

10. Wie viele Elternteile inkl. Stiefeltern leben in Ihrem Haushalt?

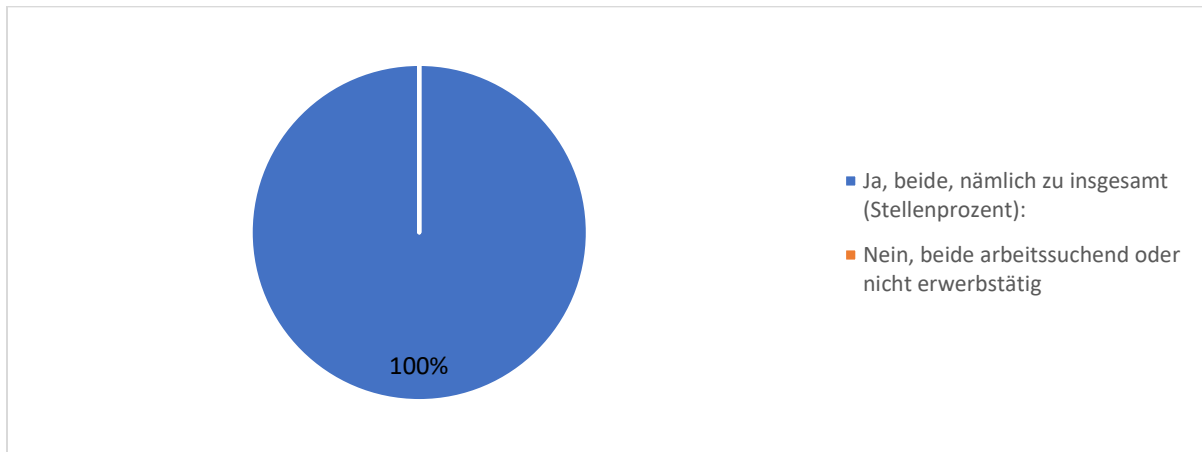
Anzahl Antworten: 207 / Missings: 364



Antwortoption	Absolut	in %
1 Person	19	9 %
2 Personen	188	91 %
Mittelwert	1,9	
Anzahl der Antworten	207	

11. Sind die im Haushalt lebenden Eltern inkl. Stiefeltern erwerbstätig?

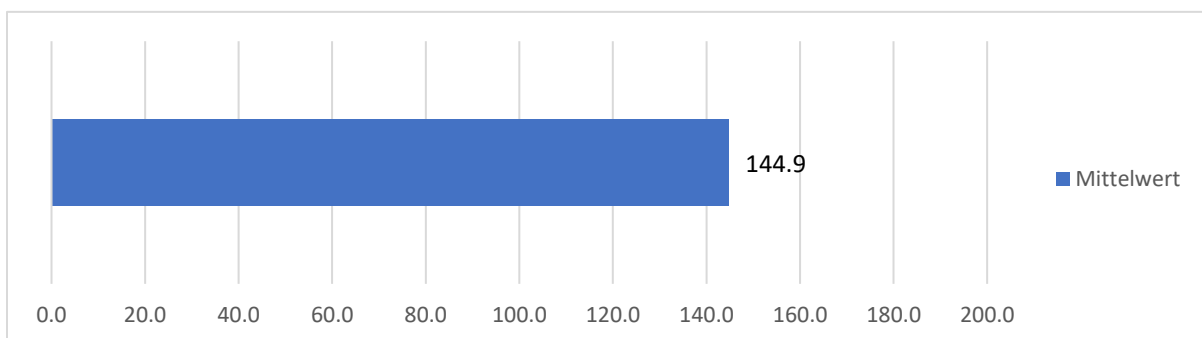
Anzahl Antworten: 204 / Missings: 367



Antwortoption	Absolut	in %
Ja, beide, nämlich zu insgesamt (Stellenprozent):	203	100 %
Nein, beide arbeitssuchend oder nicht erwerbstätig	1	0 %
Mittelwert	1	
Anzahl der Antworten	204	

Ja, beide, nämlich zu insgesamt (Stellenprozent):

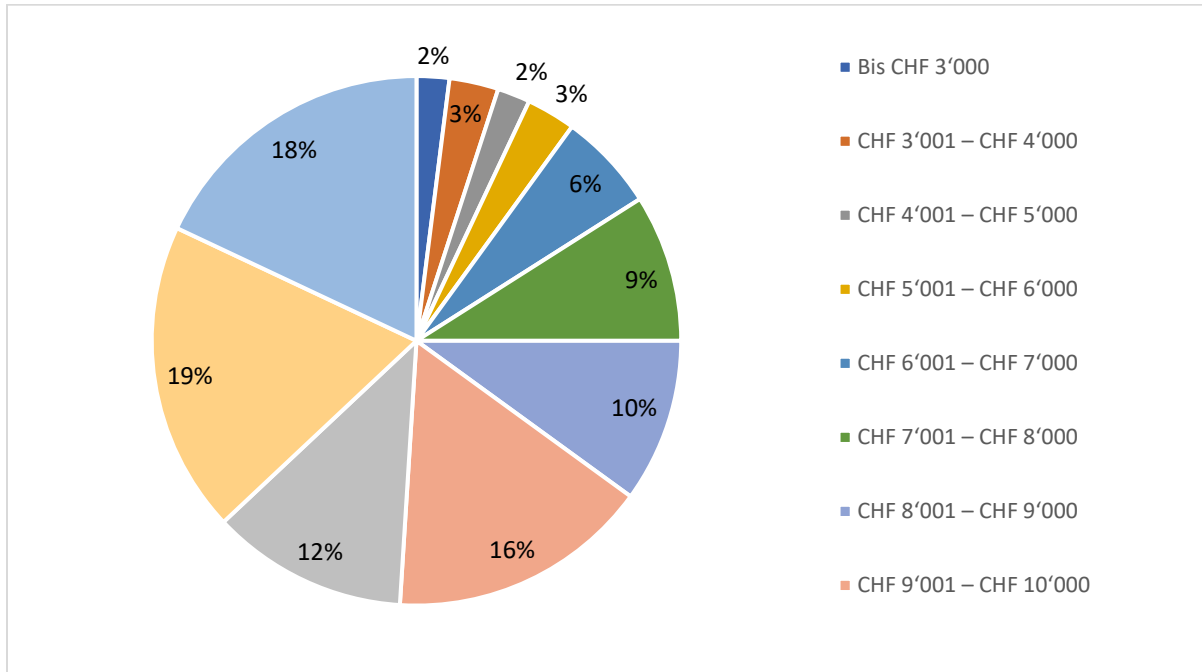
Anzahl Antworten: 203



	Wert
Mindestwert	0
Mittelwert	144,9
Median	150
Höchster Wert	200
Anzahl der Antworten	203

12. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushalts aus beruflicher Tätigkeit?

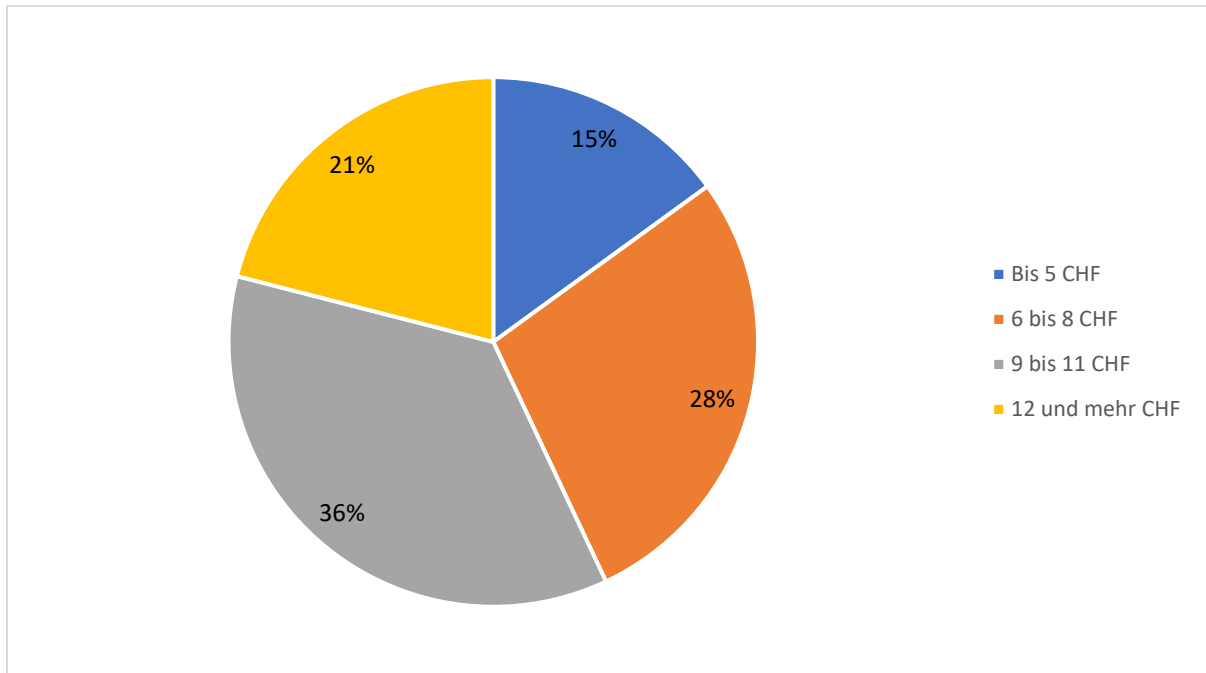
Anzahl Antworten: 206 / Missings: 365



Antwertoption	Absolut	in %
Bis CHF 3'000	4	2 %
CHF 3'001 – CHF 4'000	7	3 %
CHF 4'001 – CHF 5'000	4	2 %
CHF 5'001 – CHF 6'000	7	3 %
CHF 6'001 – CHF 7'000	12	6 %
CHF 7'001 – CHF 8'000	18	9 %
CHF 8'001 – CHF 9'000	21	10 %
CHF 9'001 – CHF 10'000	32	16 %
CHF 10'001 – CHF 11'000	25	12 %
> CHF 11'000	40	19 %
Weiss ich nicht/ möchte ich nicht angeben	36	18 %
<i>Mittelwert</i>	8	
<i>Anzahl der Antworten</i>	206	

13a Welchen Betrag in CHF pro Stunde sind Sie bereit, für die Betreuung Ihres Kindes zu bezahlen (ohne Verpflegungskosten)?

Anzahl Antworten: 202 / Missings: 369

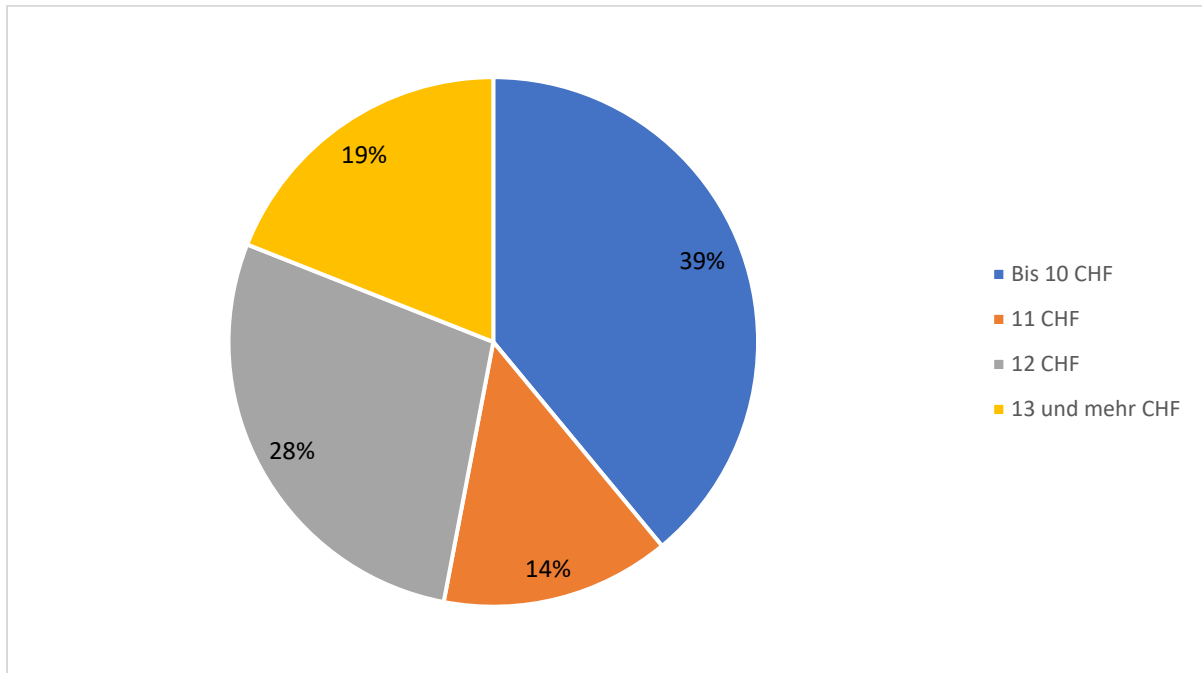


Antwortoption	Absolut	in %
Bis 5 CHF	30	15 %
6 bis 8 CHF	57	28 %
9 bis 11 CHF	73	36 %
12 und mehr CHF	42	21 %
<i>Mittelwert</i>	2,6	
<i>Anzahl der Antworten</i>	202	

FEB-Bedarfserhebung Muttenz 2022

13b Welchen Betrag in CHF pro Stunde sind Sie bereit, für die Betreuung und Verpflegung Ihres Kindes an einem Mittagstisch zu bezahlen?

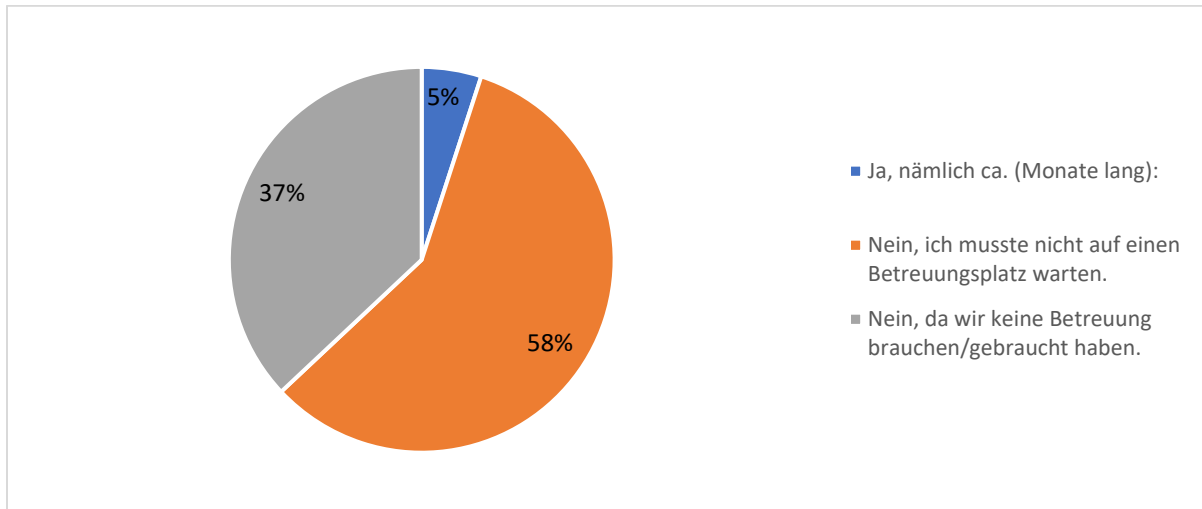
Anzahl Antworten: 205 / Missings: 366



Antwortoption	Absolut	in %
Bis 10 CHF	79	39 %
11 CHF	29	14 %
12 CHF	58	28 %
13 und mehr CHF	39	19 %
<i>Mittelwert</i>	2,3	
<i>Anzahl der Antworten</i>	205	

14. Mussten Sie in den letzten 3 Jahren längere Zeit auf einen Betreuungsplatz warten?

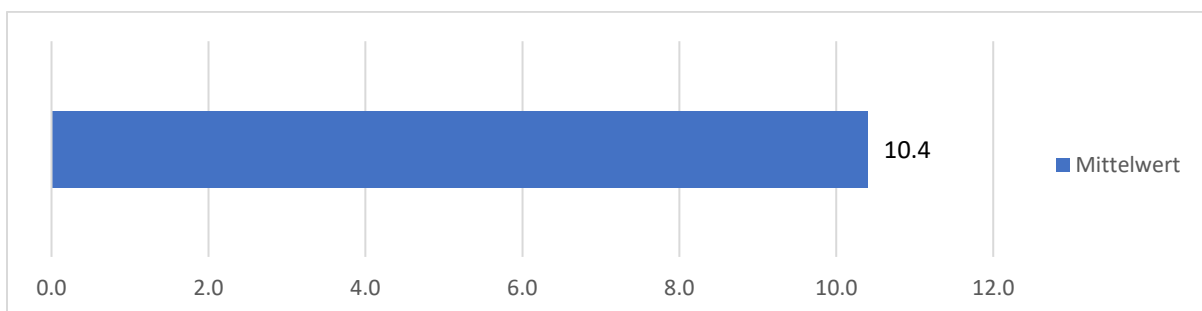
Anzahl Antworten: 276 / Missings: 295



Antwortoption	Absolut	in %
Ja, nämlich ca. (Monate lang):	13	5 %
Nein, ich musste nicht auf einen Betreuungsplatz warten.	160	58 %
Nein, da wir keine Betreuung brauchen/gebraucht haben.	103	37 %
<i>Mittelwert</i>	2,3	
<i>Anzahl der Antworten</i>	276	

Ja, nämlich ca. (Monate lang):

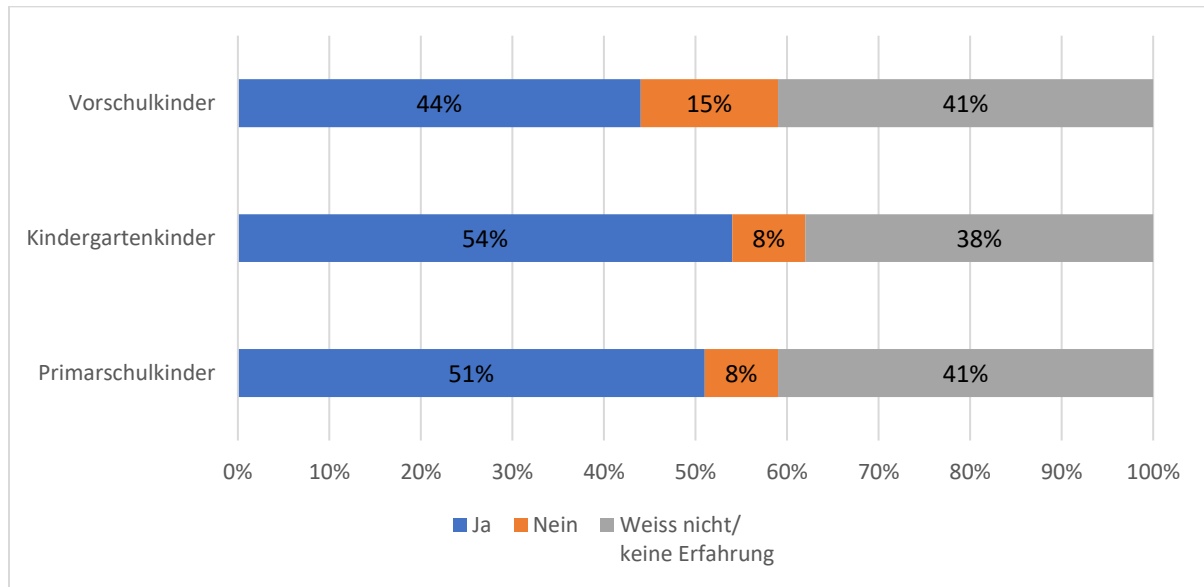
Anzahl Antworten: 13



	Wert
Mindestwert	2
Mittelwert	10,4
Median	5
Höchster Wert	36
<i>Anzahl der Antworten</i>	13

15. Braucht es Ihrer Erfahrung nach in der Gemeinde mehr Betreuungsplätze für...

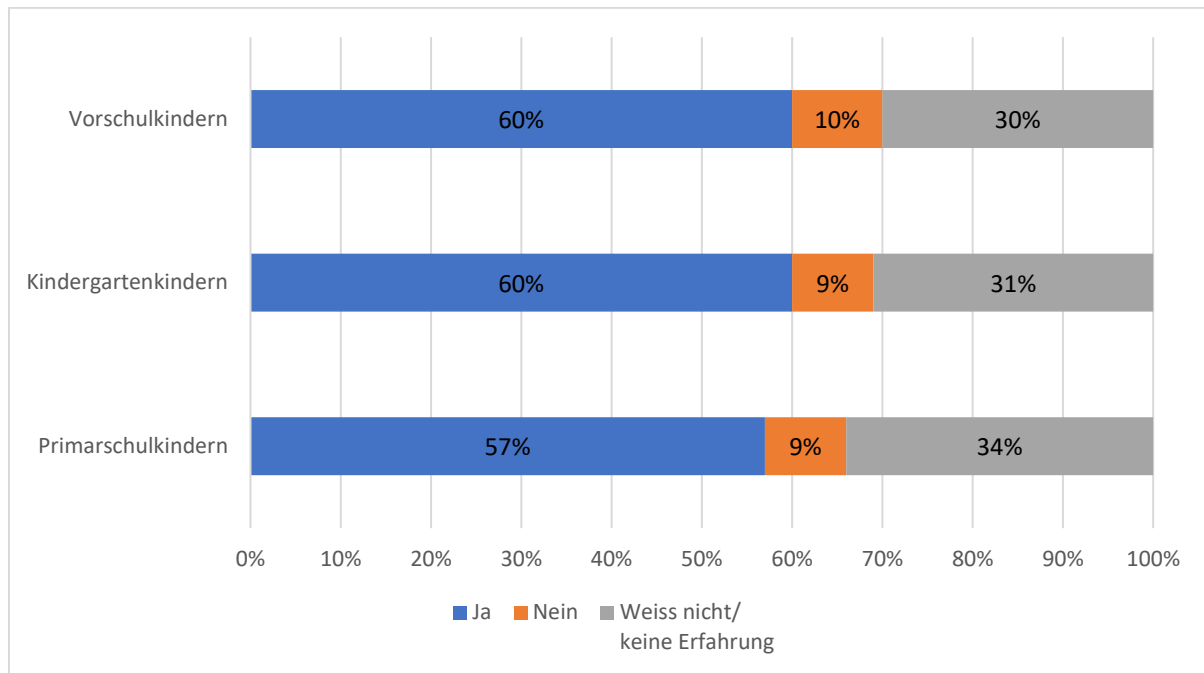
Anzahl Antworten: 280 / Missings: 291



Vorschulkinder		
	Absolut	in %
Ja	112	44 %
Nein	39	15 %
Weiss nicht/	105	41 %
Mittelwert	2	
Missings	315	
Anzahl der Antworten	256	
Kindergartenkinder		
	Absolut	in %
Ja	142	54 %
Nein	22	8 %
Weiss nicht/	101	38 %
Mittelwert	1,8	
Missings	306	
Anzahl der Antworten	265	
Primarschulkinder		
	Absolut	in %
Ja	141	51 %
Nein	21	8 %
Weiss nicht/	113	41 %
Mittelwert	1,9	
Missings	296	
Anzahl der Antworten	275	

Braucht es Ihrer Erfahrung nach in der Gemeinde zusätzliche Vergünstigungen der Betreuungskosten von...

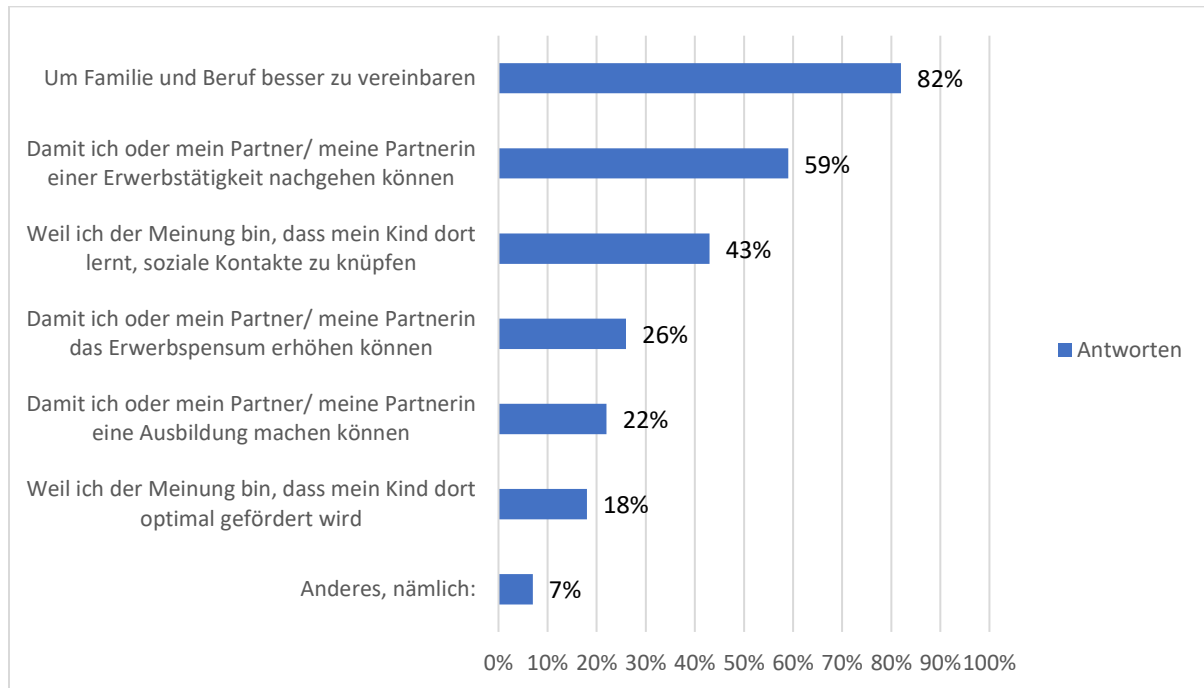
Anzahl Antworten: 275 / Missings: 296



Vorschulkindern		
	Absolut	in %
Ja	155	60 %
Nein	27	10 %
Weiss nicht/	79	30 %
Mittelwert	1,7	
Missings	310	
Anzahl der Antworten	261	
Kindergartenkindern		
	Absolut	in %
Ja	158	60 %
Nein	25	9 %
Weiss nicht/	83	31 %
Mittelwert	1,7	
Missings	305	
Anzahl der Antworten	266	
Primarschulkindern		
	Absolut	in %
Ja	154	57 %
Nein	25	9 %
Weiss nicht/	92	34 %
Mittelwert	1,8	
Missings	300	
Anzahl der Antworten	271	

16. Aus welchen Gründen würden Sie Angebote der Kinderbetreuung nutzen?

Anzahl Antworten: 285 / Missings: 286



Optionen	Anzahl	in %
Um Familie und Beruf besser zu vereinbaren	234	82 %
Damit ich oder mein Partner/ meine Partnerin einer Erwerbstätigkeit nachgehen können	168	59 %
Weil ich der Meinung bin, dass mein Kind dort lernt, soziale Kontakte zu knüpfen	123	43 %
Damit ich oder mein Partner/ meine Partnerin das Erwerbspensum erhöhen können	75	26 %
Damit ich oder mein Partner/ meine Partnerin eine Ausbildung machen können	63	22 %
Weil ich der Meinung bin, dass mein Kind dort optimal gefördert wird	52	18 %
Anderes, nämlich:	20	7 %
<i>Anzahl der Antworten</i>	285	

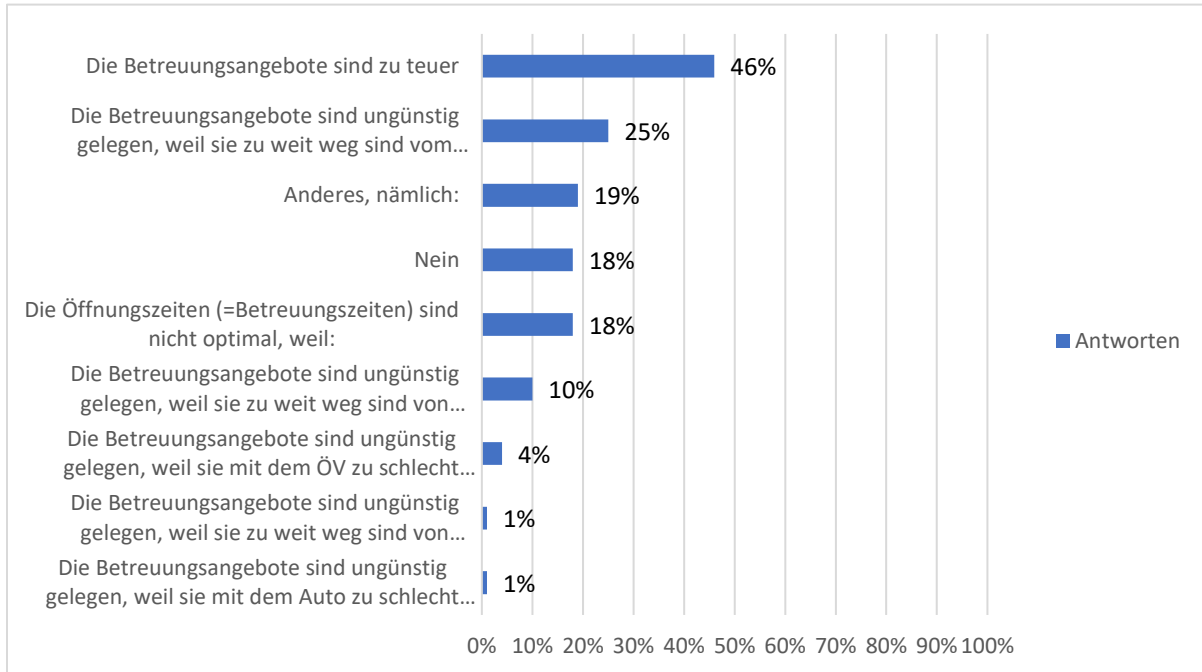
Anderes, nämlich:

Anzahl Antworten: 20

Werte
Damit es einfacher wird sich als Familie zu organisieren. Die Tagesstruktur muss besser werden.
Weil wir Arbeiten müssen
Will nicht
Zur Entlastung
meine waren bis im Sept. 21 im Tagi Sonnenmatt und es war super. Sie lernten sehr viel im sozialen Umgang und haben auch tolle Freundschaften entwickeln können
Entlastung bei zusätzlich unbezahlter Betreuungsarbeit
Keine
Keine Familiäre Unterstützung möglich
Weil wir keine Familie hier haben und je nur 5 Wochen Ferien im Jahr, wir können so viel Ferien gar nicht stemmen.
Weil wir im Zeitalter der Gleichberechtigung sind.
Um die privat organisierte Betreuung durch die Grosseltern zu entlasten
Wenn in Umfeld keine private Möglichkeit besteht
To do more with my day. The lunch break for 1.5hrs is pointless and does nothing but break my day and stop me working. The kids want to be with their peers now. Lunch in school would be optimal, as I experienced as a child in Ireland.
Damit ich UND meine Partnerin einer Erwerbstätigkeit nachgehen können
Es ist absolut zeitgemäss, vor allem im Vergleich mit unserem Nachbarkanton BS und den Grenzregionen D und F.
Entlastung der Privaten Betreuung durch derzeit Grosseltern
Hausaufgabenbetreuung
Wenn Kinder grösser sind: Mittagstisch (für soziale Kontakte)
Benötigen wir nicht
Wer Kinder will sollte sich selbst um dies kümmern. Es darf nicht die Aufgabe der Allgemeinheit sein.

17. Gibt es etwas, was Sie am bestehenden Betreuungsangebot in der Gemeinde ändern möchten?

Anzahl Antworten: 285 / Missings: 286



Optionen	Anzahl	in %
Die Betreuungsangebote sind zu teuer	132	46 %
Die Betreuungsangebote sind ungünstig gelegen, weil sie zu weit weg sind vom Kindergarten/der Schule meines Kindes.	70	25 %
Anderes, nämlich:	54	19 %
Nein	51	18 %
Die Öffnungszeiten (=Betreuungszeiten) sind nicht optimal, weil:	50	18 %
Die Betreuungsangebote sind ungünstig gelegen, weil sie zu weit weg sind von meinem Wohnort	29	10 %
Die Betreuungsangebote sind ungünstig gelegen, weil sie mit dem ÖV zu schlecht erreichbar sind	11	4 %
Die Betreuungsangebote sind ungünstig gelegen, weil sie zu weit weg sind von meinem Arbeitsplatz	4	1 %
Die Betreuungsangebote sind ungünstig gelegen, weil sie mit dem Auto zu schlecht erreichbar sind	3	1 %
Anzahl der Antworten	285	

Die Öffnungszeiten (=Betreuungszeiten) sind nicht optimal, weil:

Anzahl Antworten: 50

Werte	
mehr mittagstische	Kein Mittagstisch am Mittwoch, keinerlei Nachmittagsbetreuungsangebote in Muttenz, keine Ferienangebote für Primarschüler
ich will bis 19.00 Uhr arbeiten muss	Wenn kindergartenstart nach 08 uhr
Flexibler, insbesondere für Personen im Schichtdienst.	Nachmittagsbetreuung nach Mittagstisch wenn kein Unterricht stattfindet
Blockzeiten werden vorgegeben z.B. 06.30-13.30 oder 06.30-11.30. Ich brauche Betreuung ab 08:00 bis 12.00 /13.30. Muss dann zwangsläufig Halber Tag mit Mittagessen buchen.	Die Ferien nicht dazu gehören.
Weihnachtsferien sind 2 Wochen und die Krippen schliessen in dieser Zeit (meistens 1 Woche vor Weihnachten) obwohl es für uns Erwachsene noch eine normale Arbeitswoche ist	Keine Abdeckung bei Schicht-, Sonn- und Feiertagsarbeit.
Mi Mittag, Nach der Schule keine Betreuung	Sollte jeweils von 7.00 -18.30 Uhr sein
Mittwochs sollte auch ein Mittagstisch angeboten werden	Zu kurz
Ich arbeite Schicht	Abends nicht lange genug offen
Nur mit einer flexiblen Tagesmutter, kann ich die Kinder auch abends spät abholen. Verkaufsöffnungszeiten, nach 19.00 Uhr!!	Keine Ganztagesbetreuung
7.00Uhr arbeit beginnt	sie meisstens in den Schulferien geschlossen sind
Betriebsferien	Es keine oder zu wenig Betreuung in de Schulferien gibt
Sollten vor 07:00 öffnen und bis 18:30	Mittagstisch nur bis 13.45
Nachmittagsbetreuung fehlt, keine flexibel Zeiten	MT Feldreben: Ein Angebot publiziert wird für MO-FR, durchgeführt wird jedoch nur MO, DI, DO.
Der Mittagstisch Breite findet am Mittwoch nicht statt und Tagesstrukturen im/beim Schulhaus Breite fehlen ganz	Mittagstisch bus 13.45uhr
Wenn man um 7uhr beginnt, sollte 6:30uhr abgeben möglich sein.	Vor dem Kindergarten ist keine Betreuung vorhanden. Ideal wäre, wenn man um 7.00 im Kindergarten essen könnte und dort eine Betreuung vor dem Kindergartenstart möglich wäre.
gezwungene Blockzeiten in den Tagesheimen	Primarschulzeiten sind am Nachmittag sehr unterschiedlich aber Betreuung Mittagstisch nur bis 13:30, meine Tochter kommt heim und muss dann wieder in die Schule. Es ist sehr schwierig für ein Kind in der unteren Primarstufe, diese Zeiten einzuhalten und pünktlich zur Schule zu kommen.
freie Nachmittage werden nicht abgedeckt	Unflexibel
TaMu erst ab 08.00	Zu kurz, nur pber Mittag wenig Optionen, keine Betreuung früh morgens vor Start Kiga
Die Randzeiten sehr selten bzw. nicht abgedeckt sind.	Für Personen welche Schicht arbeiten nützen die gegeben Angebot nichts
nur über den Mittag ist zu kurz, weil die Nachmittagsschule ja bereits um 15.15 endet.	Nur über Mittag
Teilweise geschlossen. Z. B jetzt auch der 07.03, sommerferien usw.	Es gibt viel zu wenig Angebot. Es braucht eine Tagesstruktur, wie in Basel Stadt.
ich bis 18Uhr arbeite, dann aber schon die Kita schliesst.	Keine flexible plätze
Eine Tagesstruktur wäre nötig, also nicht Kita, Tagesheim, sondern eine Tagesstruktur vor allem auch für die Schulkinder	Es werden keine Nachmittage abgedeckt. Auch nach dem Nachmittagsunterricht gibt es keine Betreuung-ausser man weicht auf die Tagesheime aus, welche nicht für SchülerInnen ausgerichtet sind.
Beide Elternteile im Schichtmodell arbeiten inkl. Nacht und Feiertagsdienste	
nicht flexibel mit nur Mittagstisch	
0700-1900	
Ich länger arbeiten muss als bis 18 Uhr	

Anderes, nämlich:

Anzahl Antworten: 54

Werte

Es sollte unbedingt eine Tagesstruktur geben, wie in vielen anderen Gemeinden auch!
Mehr Mittagstische gewünscht für Schulkinder auch im Tagi wo bereits das Kind angemeldet ist. Nur Mittagszeit im Tagi nicht buchbar. Ferienbetreuung zu teuer CHF 100 pro Ferientag! Deswegen vermeide ich die Ferienbetreuung. Wenn es günstiger wäre würde ich eher Buchen.
Es gibt bei uns im Quartier nur private Betreuungsangebote - keine der Gemeinde.
Keine Abholung vom Kindergarten zur Betreuungseinrichtung vorhanden. Es muss eine prozentuale Minimumbetreuung gebucht werden, auch wenn man weniger Bedarf hätte. Angebot für spontanen/unregelmässigen Stundenbedarf gering.
Grenze für Subvention höher setzen
Es gibt keine Betreuungsangebote die nur für die Ferien sind (in einer Kita muss man ein bestimmtes Kontingent pro Monat bezahlen damit die Ferien abgedeckt werden können)
Subventionierung fördert Working Poor. Je weniger ich arbeite, desto mehr Subventionen gibts. Unter dem Strich weniger Steuern für die Gemeinde und aufs Alter eine leere PK.
Es wäre wünschenswert, wenn es an den Schulen einen Mittagstisch geben würde und nicht an drei Standorten, die mit der Schule nichts zu tun haben
Kindergarten Alemannen wird nicht angelaufen von den Kitas Windredli, Montessori und Tagesmutter
Der neue Ansatz war zu teuer, aus diesem Grund privater Mittagstisch organisiert.
vor allem für Vorschulkinder sind diese sehr teuer
Zu wenig Tagesmütter
Die Angebote sollten in der Nähe der Schule, am besten IN DER SCHULE, sein
Mehr Mittagstische in Schulinähe
Die Kinder werden nicht abgeholt
Für ältere Kinder gibt es kein Angebot. Die Kitas sind für höhere Primarschulklassen nicht geeignet.
wie kommt mein kind alleine vom kindergarten zum betreuungsort?
Die Betreuung ist super und wir sind sehr zufrieden! Aber die Ferienbetreuung können wir uns nicht leisten und genau dies stellt uns immer wieder vor grosse Herausforderungen. Da könnte/müsste man etwas machen.
Betreuung in kleineren Gruppen (Tagesfamilie)
mehr differenziertes Angebot
Die Tagesstrukturen sollten zwingend an den Schulstandort angebunden sein. Vollkommen unverständlich ist uns, dass das (neue!) Gründenschulhaus keine Tagesstruktur geplant und umgesetzt hat, obwohl dies mit einer Stockwerkerweiterung einfach möglich gewesen wäre.
Nicht genug Auswahl an ausserschulischer Betreuung. Nicht nur Mittagstisch-Zeiten sondern auch danach
Sind nicht flexibel. Gehen nicht auf Familienengpässe ein.
Mittagstisch zu weit entfernt von Kindergarten
zu wenig Steuerabzug
Auswahl an Betreuungsangebote im Quartier ist eingeschränkt
Meistens sind Kinder bevorzugt, welche mehr als 2 Tage betreut werden müssen. Deshalb denke ich, dass es mehr Betreuungsangebote geben sollte, auch für weniger Arbeitspensum.

Wie kann eine Tagesmutter gleichzeitig in mehreren Kindergarten die Kinder abholen? Helfen Sie doch diesen Tagesmüttern.
Weil es keine modulare schulergänzende Tagesstruktur gibt (nur Mittagstisch oder Kita)
Die Betreuungsangebote für Primarschülerinnen sollte in den jeweiligen Schulhäusern integriert sein.
Es gibt insgesamt ein knappes Angebot. Wir kennen einige Familien, die auf Betreuungsplätze warten oder Mühe hatten, die Rand- und Mittagszeiten gut zu organisieren.
Es gibt nur 1 KITA, welche den KG Kornacker anläuft, um die Kinder dort abzuholen... Es sollte nicht sein dass die KITA den Kindergarten definiert oder der zugeteilte Kindergarten die freie Wahl einer KITA verunmöglicht!
Kein Mittagstisch am Mittwoch, keinerlei Nachmittagsbetreuungsangebote in Muttenz, keine Ferienangebote für Primarschüler
Gefährlichekreuzung
Es sollte an allen Primarschulen (inklusive Gründen) einen Mittagstisch geben. Das Gleiche sollte auch für Kindergartenkinder gelten (inkl. Bring- und Abholdienst).
Progression in den Kosten der Betreuungsangebote der Gemeinde ist zu stark/steil.
Das Essen und die Betreuung sind nicht qualitativ hochstehend.
Bewerbung der Tagesfamilienorganisation durch die Gemeinde -> deshalb alle genannten Möglichkeiten
Es gibt zu wenig für Primarschulkinder
Kein Ganztagesbetreuungsangebot. Und Kindergartenkinder werden nicht abgeholt und gebracht.
Betreuungsorte sind nur für KIGA-Kinder schlecht gelegen. Danach sind die Kinder selbständig genug.
Es gibt kein zahlbares Angebot für einzelne Nachmittage. Wenn das Kind schon in den Mittagstisch integriert ist, möchte ich es nicht dort herausnehmen und ins Tagi integrieren. Auch möchte ich nicht zwei ganze Tagi-Halbtage zahlen, um am Schluss das Kind pro Woche 2-3 Stunden betreuen zu lassen.
Mittags- und Nachmittagsbetreuung und Angebote für Ferien
Für uns wäre eine Betreuung nach dem Nachmittagsunterricht in der Nähe des Breite Schulhauses sehr hilfreich (z.B. von 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr)
Abholdienst vom KiGa
Generell zu wenig Angebote für Primarschüler nach den Unterrichtszeiten
Es gibt zu wenig begleitete Wege vom Kindergarten in die Betreuungsangebote. Mittagstische angekoppelt an Schule/ Kindergarten.
Kinder müssen irgendwie zur Betreuung kommen am Mittag, der Weg kann noch nicht alleine gemacht werden. Diese Wegbetreuung fehlt bei unserer KiTa.
Es fehlt an Betreuungsangeboten für Schulkinder
Die Kinder können nicht alleine vom Kiga zum Mittagstisch laufen. Ein Angebot, dass sie abgeholt werden gibt es fast nicht
Sollten in die Schule interferiert werden, zumindest an den langen Schultagen, sonst müssen die Kinder hin und her laufen
Es fehlt einen Mittagstisch für Kindergartenkinder
Weil es sie gar nicht gibt
Es fehlt eine Tagedstruktur wie es in anderen Gemeinden bereits gehandhabt wird - Bsp. Birsfelden

Haben Sie noch weitere Bemerkungen zu den Betreuungsangeboten oder zur Umfrage?

Anzahl Antworten: 76 / Missings: 495

Werte
Wir sind sehr zufrieden mit der Kita Windredli. Es wäre schön, wenn eine solche Betreuung für alle Eltern erschwinglich wäre.
Wir müssen es als Mutter schaffen, dass es ganz normal wird, dass die Kinder zu einem Teil durch die Angebote der Gemeinde betreut werden. Insbesondere bei der Tagesstruktur hinken wir extrem hinterher. Ohne Unterstützung von Grosseltern ist es schwer sich zu organisieren. Beispiel dafür sind die wenigen Möglichkeiten für die Betreuung am Nachmittag nach der Schule. Zudem finde ich die Kommunikation des Angebots für die Betreuung mangelhaft, da ich der Meinung bin, dass Familie und Beruf viel einfacher zu vereinbaren sein sollten.
Es wird berufstätigen Eltern sehr schwer gemacht, eine Betreuung für die Kinder zu finden. Bis Kindergartenbeginn funktioniert die Kita wunderbar aber ab dann wird man wirklich komplett alleine gelassen. Es gibt keine Betreuung am Morgen (7-8 Uhr) und auch Mittagstische werden nicht an allen Standorten gleich angeboten. Leider haben nicht alle die Möglichkeit Grosseltern zum Kinder betreuen zu organisieren! In vielen anderen Gemeinden funktioniert das auch wunderbar mit der Tagesstruktur und ich bin mir sicher dass auch in Mutter der Bedarf mehr als besteht!
Es benötigt dringend eine Anpassung des gesamten Betreuungsangebotes. Inklusive Tagesschulen. Wir könnten mehr arbeiten und auch mehr Steuern generieren.
Bei Babytarif Halber Tag mit Mittagessen. Ist auch deswegen zu teuer, da man das Mittag zwar verrechnet wird, aber solange das Baby nicht vom Tisch isst, muss man das Essen selber mitnehmen! Das Kalkulationsmodell sollte den Mittelstand auch berücksichtigen nicht nur die Sozialschwachen. Stiefkinder sollten ebenfalls einen anderen Tarif erhalten. Man kann doch nicht den Stiefvater zwingen die Kosten wie ein leibliches Kind zu übernehmen! Patchworkfamily nehmen zu.
Qualität des Essen ist ausser im Tagi überall eher schlecht gewesen
Tagesstrukturen wie in BS fehlen, welche auch für Familien mit niedrigem Einkommen zahlbar wären. Ebenso sind subventionierte Tagesheime untervertreten, sodass man keinen Betreuungsplatz erhält da schon voll. Es bleibt einem nichts anderes übrig, als sich privat oder via privaten Krippen zu organisieren. Die privaten Krippen sind sehr teuer und fressen buchstäblich das Einkommen weg. Daher lohnt es sich meistens ab 2 Kinder nicht mehr, erwerbstätig zu sein. Die Gemeinde sollte ernsthaft Angebote via bezahlbaren Tagesstrukturen (auch in den Schulferien) analog BS prüfen! Was auch hilfreich wäre, wenn das Nettoeinkommen nicht bei CHF 100'000.- begrenzt ist, um Betreuungsgutscheine zu erhalten. Mit den Kriterien von 120% mind. Erwerbsspendum und der Deckung bei diesem Einkommen, ist es für 80% der Familien nicht möglich, diese Betreuungsgutscheine zu erhalten. Das ist meiner Meinung nach ein Witz, aber gewollt da das Angebot zu knapp ist. Für Kinder im Vorschulalter sollte es bezahlte Krippenplätze/Spielgruppen geben, damit die Eltern nicht ihre Kinder 5 Jahre lang (je nach Geburtsdatum) zuhause betreuen müssen. In anderen Ländern gehen Kinder schon mit 2-3 Jahren in Vorschulgruppen und die Eltern können normal erwerbstätig sein. Die Schweiz hinkt diesbezüglich politisch hinterher, was einfach nicht mehr zeitgemäss ist. Fachkräftemangel wird so weiterhin geschürt, da die Mütter hauptsächlich für die Betreuung verantwortlich sein (müssen) - weil sie im Job auch weniger verdienen.
Tagesstruktur wird überall gefördert, nur in Mutter oder zumindest im Donnerbaumquartier leider überhaupt nicht.
Wenn man Schicht arbeitet, schaut niemand bis halb 10 am Abend auf das Kind. Wenn ich als Alleinerziehende meine Eltern nicht hätte, wäre ich aufgeschmissen.
Eine schulergänzende, preiswerte Ganztagesbetreuung wäre sehr wünschenswert und ist oft das einzige, was fehlt um Arbeiten oder Studieren gehen zu können. Dabei brauchen Primarschulkinder auch keine intensive Betreuung wie Windelwechsel etc. mehr sondern jemand, der für sie da ist und sie etwas im Auge hat. Von meiner mehrjährigen Erfahrung in der Jugendarbeit und jetzt als Mutter in einer kinderreichen Siedlung braucht es dazu kein Programm oder geplante Aktivitäten, sondern etwas Struktur für das Alltägliche (Zvieripause, Husi machen) und danach viel freies Spiel z.B. auf dem Pausenplatz. Da braucht es nur noch eine engagierte Aufsicht um z.B. Handysessions bei älteren SchülerInnen (Stichwort Squidgame) zu verhindern.



<p>Die Gemeinde hat Räumlichkeiten, die leer stehen (Mittenza) oder nicht immer gebraucht werden (Aulas, Schulbibliothek, Jugendhaus Fabrik, Turnhallen, Hallenbad), die sie als soziales Statement als familienfreundlichen Wohnort gratis oder zu einem symbolischen Betrag zur Verfügung stellen könnte für diese Angebote. Das würde die Betreuungskosten massiv senken und trotzdem faire Löhne für das Personal ermöglichen.</p>
<p>Es müsste Tagesstruktur Angebote geben. Oder auch mehr Tagesmütter.</p>
<p>Die Umfrage ist ungünstig gestaltet. Z.B. sind die Stundenpläne und der Einschulungsort für das kommende Schuljahr noch nicht bekannt. Eine ausserfamiliäre Betreuungsplanung ist somit beinahe nicht möglich.</p> <p>Das Betreuungsangebot ist für Mittelstands-Familie deutlich zu teuer und müsste durch den Kanton/ die Gemeinde subventioniert sein.</p> <p>Ein Mittagstisch an der Schule (vor Ort Donnerbaum) fehlt.</p>
<p>Die Umfrage ist sehr umständlich. Und ich bin Marktforschungsexpertin. Schade. Ich wünsche mir Tagesstrukturen wie in Basel. Damit gewinnt die Gemeinde an Attraktivität und nimmt unter dem Strich mehr Steuern ein und hat auf die Jahre weniger Sozialleistungen von "armen Alten". Die aktuelle Subventionierung ist ein Hohn.</p>
<p>Muttenz ist die Gemeinde mit dem schlechtesten Angebot. Es ist sehr traurig, dass in Muttenz die Kinder keine Rolle spielen und es keine Tagesstrukturen gibt.</p> <p>Für Kinder ist es eine rechte Überwindung zu den Mittagstischen zu gehen.</p>
<p>Es wäre toll, wenn die Gemeinde oder der Kanton mehr für die Kosten aufkommen würden.</p> <p>Wir bezahlen in den Ferien ca 2500.- für die Kita.</p> <p>So macht die Ausbildung/Arbeit einfach keine Freude mehr.</p> <p>Es nimmt einem die Freude am Arbeiten.</p> <p>Da sind wir unseren Nachbarn Deutschland weit Hinterher..</p> <p>Schade</p>
<p>Die Umfrage ist sehr umständlich (dutzende von drop downs), jedes Kind und jede Stufe einzeln, obwohl zuvor nicht für jede Stufe ein Kind angegeben wurde, etc. Ich glaube da vergeht einigen die Lust daran, alle Fragen zu beantworten. Wurde der Fragebogen validiert? (dh wählen die Befragten die richtige Antwort?) In Fremdsprach komplett unverständlich</p> <p>Zudem geht die Umfrage nicht auf Personen ein, welche sich selbst um die Fremdbetreuung kümmern, nur am Anfang wird nach "Nanny" gefragt, dann sind aber alle Fragen auf Fremdbetreuung durch die Gemeinde ausgerichtet. Trotzdem habe ich mir Mühe gegeben, relevante Antworten zu liefern - und Danke Ihnen für Ihre Bemühungen</p>
<p>Für «neue» Eltern ist es schwierig zu erfahren welche Betreuungsmöglichkeiten Muttenz bietet. Ich habe erst nach 3 Jahren per Zufall erfahren dass bei mir in der Nähe eine Tagesmutter ist und hatte bis dahin mühselig nach Betreuung gesucht! Es benötigt einen Brospekt mit den Infos für alle Eltern der nach der Geburt im Briefkasten landet und ein Jahr später nochmals.</p>
<p>Ab Sommer werden wir wieder einen Mittagstisch der Gemeinde in Anspruch nehmen - wahrscheinlich Feldreben.</p>
<p>Es bräuchte mehr Auswahl an Kitas und Tageseltern in der Nähe Dorfzentrum/ St Arbogastkirche</p>
<p>Der "Mittagstisch" Breite wird von unserem Sohn sehr geschätzt; insbesondere wird auch das Essen gelobt (was für die Kinderkrippe eher nicht der Fall ist...)</p>
<p>Zu wenig Plätze vorhanden!</p>
<p>Ich würde mir primär einen Mittagstisch wünschen, welcher die Kinder vom Kindergarten abholen.</p>
<p>Schulergänzende Betreuungsangebote, inkl. Mittagessen gehören an die Schulstandorte, damit KIGA-/Primar-SchülerInnen keine langen Wege zurücklegen oder gefährliche Strassen überqueren müssen. Wenn an den Schulstandorten der Unterricht und die schulergänzende Betreuung inkl. Aufgabenhilfe an einem Ort geündelt werden, können materielle und personelle Ressourcen gebündelt, Raumangebote besser genutzt werden. Die verschiedenen involvierten Fachpersone (Lehrerschaft und Betreuungspersonen) können sich direkt austauschen, insbesondere wenn es Schwierigkeiten gibt.</p>
<p>Betreuung am Abend oder auch am Wochenende neben Babysitter wäre schön; hier geht es um einzelne Tage und Abende, dass man auch mal flexibel und spontan etwas ohne den Nachwuchs machen kann.</p>
<p>Es fehlt an einer attraktiven Tagesstruktur in Muttenz welche im Zentrum liegt. 1 Angebot im Unterwart ist zu wenig für eine solche grosse Gemeinde.</p> <p>Und auch der Mittagstisch Fabrik/Sportplatz sollte professioneller Betreut werden, bzw. von der Gemeinde betrieben werden.</p>

<p>Ich arbeite als Lehrerin und kann noch nicht angeben, an welchen Tagen ich Betreuung benötige. Vermutlich werde ich an 2-3 Tagen darauf angewiesen sein.</p>
<p>Leider zu wenige Tagesmütter! Vorallem im Q23! Oder welche, die den KiGa Dorfmatth bedienen! Leider Betreuung ab 06.30 nur Tagis und Tagis haben einen Mindestbetreuungszeit das ist schlecht für AE/ Berufstätige ohne Auto!</p> <p>Betreuungskosten sind viel zu hoch, so lohnt es sich oftmals nicht!</p>
<p>Die Betreuung ist super und wir sind sehr zufrieden! Aber die Ferienbetreuung ist teuer und wir können uns diese nicht leisten und genau dies stellt uns immer wieder vor grosse Herausforderungen. Da könnte/müsste man etwas machen.</p>
<p>Ich würde mir wünschen, dass endlich eine Tagesbetreuung von 7.00h bis 18.00h aufgebaut wird, welche an jedem Primar/Kindergarten Standort angegliedert ist, zusammen mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung und mit qualifiziertem Personal. Es sollte längst in diese Richtung (um)gebaut werden. In unserem Quartier sollte die Fabrik eine solche Anlaufstelle werden, renoviert und mit einem neuen Konzept angedacht werden.</p> <p>Besten Dank für die Aufnahme der Gedanken von einer Muttenzer Bürgerin.</p>
<p>Mittagstisch und Ferienbetreuung sind für uns sehr wichtig.</p>
<p>Hier wird nur nach dem Betreuungsangebot vom Vorschulkind bis zur Primarstufe gefragt.</p> <p>Eine Betreuung von Kindern in der Oberstufe (Sekundarstufe 1) fehlt gänzlich. Diese wird weder angeboten noch angesprochen oder nach dem Bedarf angefragt.</p>
<p>Wir hätten unseren Sohn gerne in den Waldkindergarten gebracht, aber es ist für uns logistisch komplett unmöglich, da wir ganztags arbeiten. Wir können ihn nicht abholen und ihn dann am nachmittag in die Kita bringen. Es müsste also jemand geben, der ihn dort abholt, Mittag isst und dann am nachmittag betreut, bis wir ihn abends holen können. Gäbe es dafür eine Lösung, würden wir ihn sofort in den Waldkindergarten geben.</p>
<p>Ferien - Betreuung wäre wünschenswert</p> <p>Auch Betreuung nach dem Unterricht am Nachmitag, wo Kinder auch die Hausaufgaben machen können.</p>
<p>Mehr Flexibilität für eine Betreuung in den Schulen, zumindest ein Mittagsraum.</p>
<p>Tagesferienangebote ähnlich wie in BS wären toll!</p> <p>Auch die Preise für die schulergänzenden Angebote sind in BS super!</p>
<p>Mittagstisch Angebot in direkter Nähe zu Kindergarten und Primarschule wäre wünschenswert.</p> <p>KiTa Abholzeiten sollten flexibler sein: Buchung nur möglich für gesamten Nachmittag (keine Möglichkeit nur Mittagstisch oder Mittagstisch u bis 15.30 zu buchen)</p> <p>Kornacker KiGa schlecht angebunden an Betreuungsangebot (Mittagstisch und KiTa).</p>
<p>Ferien Angebote für Schulkinder fehlen gänzlich! Da muss man sich immer privat was zusammensuchen und bastel in anderen Orten etc. Da wäre es toll ein bezahlbares! Angebot in der Gemeinde zu haben. (1000 Fr für 2 grössere Schulkinder pro Woche ist zu viel!)</p> <p>Auch wäre eine schulerglänzende, bezahlbare Betreuung in Modulen zb nach der Schule und idealerweise auch Am SCHULSTANDORT wünschenswert.</p>
<p>Meine Kinder sind inzwischen 12 und 14 Jahre alt, wir brauchen keine externe Betreuung mehr. Als sie kleiner waren, wäre ich sehr froh gewesen. Das Tagi Unterwart hat uns gute Dienste erwiesen, ist aber zu weit weg, um im Wohnquartier in den Kindergarten gehen zu können.</p>
<p>Die Auswahl an Betreuungsangebote in meinem Quartier sind eingeschränkt. Eine Kita, die nicht in der Nähe des Wohnortes liegt ist bei schulpflichtigen Kindern schwierig, da sie dann nicht von der Schule oder Kindergarten abgeholt werden. Die Kinder sollen aber in einer Schule im Quartier eingeteilt werden, weil sie so auch mit den Kindern aus dem Umfeld eingeschult werden.</p>
<p>Es ist leider trotz Betreuungsgutscheine zu teuer für uns, unseren Sohn in eine Kita zu schicken.</p>
<p>- Wann brauchen Sie Betreuung für Kinder im Primarschulalter, aktuell viel am Dienstagnachmittag. Aber wenn der Schulplan sich ändert und er Schule hat am Dienstag dann ist das nicht mehr aktuell.</p> <p>- Habe einen Sohn der ist im Vorschulalter und wird vorallem Montag/Dienstags betreut. Aktuell. Ab Sommer ist er im Kindergarten, da ich noch keinen Stundenplan habe kann ich auch nicht schreiben wie die Betreuung aussehen wird.</p> <p>- Schulferien: Kommt immer darauf an wie wir und die Tagesmutter Ferien planen.</p>

- Sie Fragen nach ob wir auf einen Betreuungsplatz warten mussten. Nein da wir ja eine Betreuung haben. Aber ich glaube das verfälscht die Antwort, da wir nicht die sind die hier angesprochen wurden...denke ich.

Also einige Fragen etwas unglücklich formuliert oder verfehlen dann das Ziel.

Wir würden uns eine kostengünstige modulare schulergänzende Tagesstruktur wünschen, wie dies z.B. in Birsfelden umgesetzt wird. Ein Mittagstisch allein ist für Kindergarten- und Schulkinder nicht ausreichend. Die Kita ist hingegen sehr teuer, so dass man als Familie rechnen muss, ob sich die Erwerbstätigkeit beider Elternteile überhaupt lohnt.

Ich habe/hatte das Glück privat meine Kinder für die Betreuung zu organisieren (Grosseltern)

Wer jedoch solch ein Glück nicht hat und einen Beruf hat der nicht viel Einkommen mit sich bringt, kann solch eine Betreuung schnell teuer werden

Ich bin froh, dass immerhin der Mittagstisch für die Schüler wieder beim Preis gesunken ist.

Mein ältestes Kind war vor ein paar Jahren im Mittagstisch aber als es CHF 26.00 pro Tag kosten sollte, nahm ich es wieder weg, da das einfach zu teuer war.

Vielen Dank.

Für Schichtarbeitende Eltern gibt es kein Betreuungsangebot.

Wäre eine sehr grosser Flexibilität erforderlich, da nicht immer die gleichen Tage gebucht werden und auch zu Abend und Feiertagen erforderlich. V.a. für Kinder ab Kindergarten, da diese nicht über den Betrieb regelbar sind.

Ich möchte 3 Punkte ansprechen.

1. Ich würde die Gemeinde bitten, die Betreuungskosten für die Eltern zu überprüfen, insbesondere für die Ferienbetreuung. Die Kosten sind in anderen von der Gemeinde betriebenen Kindertagesstätten viel niedriger. In Allschwil (unserer früheren Gemeinde) z.B. betragen die Kosten für die Ferienbetreuung 150 CHF für die ganze Woche (inkl. Verpflegung) im Vergleich zu 500 CHF für die Woche (100/Tag) in Muttenz. Der Unterschied ist ungerechtfertigt und setzt die Familien unter immensen Druck, sich eine Auszeit zu nehmen, was nicht in allen Fällen einfach ist.

2. Ich würde auch eine viel höhere Flexibilität beim Wechsel der Betreuungstage begrüssen. Derzeit ist ein Wechsel nur pro Semester möglich. Eine Familie wie die unsere braucht viel mehr Flexibilität.

3. Ich würde auch die Einführung des Konzepts des "Jokertags" befürworten, so dass die Eltern nach dem Zufallsprinzip einen Tag frei nehmen und das Kind an einem anderen Tag zur Betreuung schicken können.

Derzeit wird in unserer Kindertagesstätte keine dieser flexiblen Optionen angeboten, was für berufstätige Eltern einen enormen Druck bedeutet, ihren ohnehin schon vollen Terminkalender zu jonglieren.

Vielen Dank, dass Sie dies berücksichtigt haben.

Für Primarschulen:

Die Betreuung inkl. Mittagessen und Hausaufgaben sollte in den Schulräumen oder angrenzend stattfinden. Dann würden sie von mehr Familien in Anspruch genommen. Die Kinder kennen sich, spielen gerne zusammen und brauchen in diesem Alter auch nicht mehr ganz so viel Aufsicht, ausser evtl. Unterstützung bei den Hausaufgaben.

I would love if the children could stay at school over lunch, rather than coming home. It is too expensive for all 3 kids to go to a mittagstisch and they always have to find their own way there and back to school again, which sets up worry as one of my children has medical issues. The broken school day is annoying for parents who want to work or get something done in a day. I would love to see a change to the school schedule that moves with the times and allows me as a mother to go out and work, instead of getting tied to the house for the kids coming in and out, picking them up at 12, and dropping them off again for another hour and a half. I have no help, no family to step, and am stuck as a mother until my kids are independant. The community should be able to do more to help mothers like me. The kids just complain when they come home for lunch anyway, they eat fast and leave again to hang out with friends and go early back to school. I feel they would be happier with their friends in school over lunch. But at a mittagstisch, their friends don't always go or go to the same one that is closest for us.

Wir haben uns für eine private Lösung (teils bezahlter Babysitter, teils zurzeit noch durch Grosseltern) entscheiden, da die ausgewählte KITA die Zuteilung in den Kindergarten definiert hätte (oder umgekehrt). Zurzeit holt nur die KITA "Kinderschloss" Kinder vom KG Kornacker ab, welche aber für uns als KITA nicht in Frage kam. Wären unsere Kinder wie geplant weiter 1.5 Tage in die KITA "Windredli" hätte unser Erstgeborenes in den KG Schafacker müssen, was bedeutet hätte, dass wir es die restlichen Tage auch immer abholen und bringen müssten, da der Kindergartenweg für das Kind alleine zu weit ist. Wäre es trotzdem in den KG Kornacker hätten wir es um 8:00 jeweils selbst vom Windredli in den Kornacker und um 12:00 wieder zurück in die KITA bringen müssen, was mit Anstellungen ausserhalb Muttenz schlicht nicht möglich ist.

Keine Vergünstigungen bei Ferienbetreuung in Baselstadt, sowie dort Priorisierung für Baselstädtische Kinder, es fehlt definitiv an Nachmittagsangeboten und Betreuung in den Ferien in Muttenz in Schulnähe, so das die Kinder dort auch einfach hinkommen
Frage zwei konnten wir nicht beantworten, weil die Frage uns nicht abholt. Betreuung ist teilweise durch Familie und Freunde sichergestellt.
Das Angebot von Mittagstischen sollte erhöht werden. Wenn die Mittagstische nicht am gleichen Ort wie die Schule sind und die Eltern für den Weg von der Schule zum Mittagstisch und zurück verantwortlich sind, bringt das für die Eltern de facto nichts (zumindest solange die Kinder nicht ein bestimmtes Alter erreicht haben). Die meisten Eltern arbeiten nicht in Muttenz und können ihr Kind somit aus Zeitgründen nicht von der Schule zum Mittagstisch und zurück begleiten. Aus diesem Grund nehmen wir das Angebot von Mittagstischen zurzeit nicht in Anspruch, auch wenn wir sehr froh darum wären.
Wünschenswert wäre auch, wenn für Schul- und Kindergartenkinder bereits ab ca. 7:30 Uhr ein Betreuungsangebot bestehen würde, damit erwerbstätige Eltern rechtzeitig zur Arbeit kommen.
Wir haben uns bisher selber organisiert und nehmen deshalb zurzeit keine externe Betreuung in Anspruch (unsere Kinder werden regelmässig von ihren Grosseltern gehütet). Wenn das Angebot besser auf unsere Bedürfnisse abgestimmt wäre, würden wir jedoch sehr gerne externe Betreuung in Anspruch nehmen. Wir sind nicht sicher, ob die Diskrepanz zwischen Wunsch und Angebot bei der Erstellung der Umfrage genügend berücksichtigt wurde bzw. bei der Auswertung der Antworten zum Ausdruck kommen wird. Dennoch begrüssen wir die Tatsache, dass eine Umfrage erstellt wurde.
Die Kita Windredli erfüllt die meisten Bedürfnisse und gehört ausreichend unterstützt.
Die öffentlichen Spielplätze in Muttenz sind nicht zeitgemäss und bieten den Familien / Betreuungsangeboten zu wenig Abwechslung (bspw. Holderstüdeli Spielplatz)
Ich freue mich sehr über die Erhebung, obwohl wir als neu aus BS zugezogene 5-köpfige Familie schockiert waren über das mangelhafte Angebot! Das betrifft auch die Sekundarschule.
Wir haben uns bei allen drei Kindern stets im privaten Rahmen organisiert. Ich finde, dies sollte von der Gemeinde ebenso finanziell unterstützt werden. Als 100% Mutter und Hausfrau fühle ich mich benachteiligt, da wir als Familie uns einschränken müssen, dafür für unsere Kinder da sind. Wäre schön, wenn das von der Politik auch mal finanziell gewürdigt würde.
Es fehlt ein Mittagstisch für Kindergartenkinder in der Nähe. Nähe Breiteschulhaus Mittagstisch wäre wünschenswert, auch für Schulkinder. Kitas nehmen nur Mittagessen plus Nachmittagsbetreuung, keinen reinen Mittagstisch.
Wir hatten unsere beide Kinder in den Gemeindeeigenen Tagis für mehrere Jahre und haben einen sehr hohen Preis dafür bezahlt. Die Tagesheime sind total überteuert, auch wenn man mehr verdient. Was fehlt sind Mittagstischangebote in den Schulhäusern selber. Warum baut man ein neues Schulhaus und integriert keine Tagesstruktur? Es gibt sehr viele Lücken, die man füllen könnte, mit einem guten, freundlichen Angebot für die Eltern und Kinder. Es kann sich heutzutage kaum noch eine Familie leisten, dass ein Elternteil zu Hause bleibt und nicht arbeiten geht.
Frage 14. Wir haben es gar nicht mehr versucht. Man wird gezwungen mit Schuleintritt den Job zu kündigen. Es gibt viele Jobs in denen Teilzeit oder Homeoffice nicht möglich ist.
Es wurde verpasst, die Betreuung, welche derzeit durch Private (Grosseltern / andere Familien) abgedeckt wird, abzufragen. M.E. organisiert sich mehr als die Hälfte aller Haushalte im Privaten.
Des Weiteren wurde auch nicht abgefragt, unter welchen Gegebenheiten man ein Betreuungsangebot nutzen würde.
Auch das Thema Ganztagesbetreuung wurde nicht aufgebracht.
Inzwischen sind unsere Kinder alt genug dass sie keine Betreuung mehr benötigen. Bis Anhin waren wir aber definitiv schlecht "versorgt". Besonders das Angebot respektive die Qualität der Mittagstische liess deutlich zu wünschen übrig. Die Kosten für die Tagesmutter betrug die Hälfte meines Gehalts was ich nicht als familienfreundlich erachte. Zudem waren die Konditionen bei der Tagesmutter (von der Gemeinde vermittelt) unattraktiv.
Im Grossen und Ganzen habe ich den Eindruck, dass die familienergänzende Tagesbetreuung in Muttenz für sehr viele Familien nicht zufriedenstellend ist.
Ich halte die Integration der schulergänzenden Nachmittagsbetreuung (für die es ganz sicher einen Bedarf gibt) in die beiden "Tagi" für nicht praktikabel und viel zu teuer. Kinder, die nur an einem oder zwei Nachmittagen Betreuung benötigen, in bestehende Gruppen zu integrieren, ist für die Kinder und für die Betreuungsstätten schwierig.
Eine schulergänzende Nachmittagsbetreuung für Primarschulkinder in den Schulräumen ist eine gute Sache und kommt viel billiger als die viel teurere Infrastruktur der Tagesstätten, die vor allem für Klein- und Kindergartenkinder geeignet ist. SCHULERGÄNZEND heisst nicht "Schule"!



<p>Wir würden uns eine flexible Betreuung wünschen. Ein Ort, wo unsere Kinder nach der Schule oder über Mittag 1 - 2 Stunden hin könnten und sich mit Freunden treffen, Hausaufgaben machen etc.. Ähnlich den Angeboten der Robi-Spielaktion in Basel-Stadt (Stiftung CMS).</p>
<p>https://www.binningen.ch/de/leben/schulen/familienexterne-betreuung-in-der-schule.html/644 --> das wäre auch für uns hier toll und sehr hilfreich</p>
<p>Unter der Woche würde uns Angebot von Mittagstischen mit Nachmittagsbetreuung nach Schule helfen. Leider sind ansonsten die Abdeckung der Ferien ein Problem, wo wir bislang "nur" Kitas als Lösung sehen, obwohl wir das Angebot unter der Schulwoche gar nicht in dem Masse benötigen</p>
<p>Für uns wäre eine Betreuung nach dem Nachmittagsunterricht in der Nähe des Breite Schulhauses sehr hilfreich (z.B. von 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr)</p>
<p>Ich finde diese Umfrage gefährlich, weil sie vermutlich hauptsächlich von Personen genutzt wird, die unzufrieden sind und noch mehr Betreuungsangebote brauchen.</p>
<p>Mein Sohn braucht besondere Aufmerksamkeit, da er ein hyperaktives Kind ist. Ich bin mir nicht sicher, welche Art von Unterstützung von der Stadtverwaltung gewährt wird.</p>
<p>Ich würde mir mehr Angebot bei der Primarschule wünschen, also eine bessere Tagesstruktur. Ideal wäre ein Mittagstisch in see Primarschule selbst ohne größere Distanzen!</p>
<p>Ich glaube, es wäre zu viel verlangt, wenn ein Mittagstisch an den Schulen durchgeführt würde (oder einfach nur Visionär?)</p>
<p>Ich würde mir künftig ein System wünschen wie es unsere angrenzenden Länder (Deutschland / Frankreich) haben. Für Familien Sozial und Zahlbar. Speziell für Familien oder Aleinerziehende ist es Aktuell schlicht unbezahlbar. Schade. Wenn der Staat schon sagt, es soll wieder Grossfamilien geben, dann muss ein solches vorhaben gewaltig Gefördert werden. Dies nicht nur im Angebot selber, sondern eben auch in den zu Zahlenden Leistungen. Es nützt keinem was, wenn das Angebot vorhanden ist, es aber über-teuert ist. Aktuell würde mich so ein Platz, ca. 2000.- bis 2500.- CHF kosten, pro Monat! Wäre ja ok, wenn ich das entsprechende Salär hätte. Schlicht unüberdacht. Dies wird bis dato von den Sozialämtern bezahlt für welche die alleine sind und wieder Inte-griert werden sollen in die Arbeits Welt. Diejenigen die Arbeiten, sie die Deppen. Das ganze System muss oder sollte überdacht werden. Wenn es die Länder (Detschland und Frankreich) fertig bringen, dann ist die Schweiz sicher auch in der Lage. Schade.</p>
<p>Es wäre für berufstätige Eltern wichtig, dass am besten direkt im Kindergarten eine Betreuung vor dem Kindergartenstart mög-lich ist, da viele nicht so spät arbeiten gehen können. Von den Betreuungsgutscheinen können wir leider nicht profitieren. 100 000 als Grenze ist schnell erreicht...</p>
<p>Eine modulartige bezahlbare Betreuung schulortsnah für Schulkinder wäre wünschenswert. Ein Mittagstisch ist zwar gu aber reicht nicht!</p> <p>Zudem wäre es wünschenswert wenn auch auf die Qualität des Essens beim Mittagstisch vermehrt geachtet werden würde. (Ausgewogen, gesund, Gemüse etc)</p> <p>Ich habe von gewissen MT von Eltern gehört dass es fast nur Sachen aus der Fritteuse gibt (Pommes, chicken nuggets etc)</p> <p>Das finde ich sehr schade und nicht zeitgemäss.</p>
<p>Das betreuungs System mit den Verbunden kosten sind Katastrophal.</p> <p>Mann muss sich leisten können als Mama arbeiten zu gehen. Kann man es nicht muss man zurück stecken. Ich gehe momentan hauptsächlich für die Betreuung meiner Kinder arbeiten. Uns als Familie bleibt davon nicht viel übrig. Leider</p>
<p>Eine Ganztagschule wäre mal eine Option. Nachmittags könnten die Kinder dann mit AGs in den verschiedene Gebieten gefor-dert und gefördert werden. Auch müssten dann die Kinder nicht ständig den Ort wechseln. Die Eltern würden auch entlastet werden mit der Suche nach geeigneten Betreuungsorten. Eine grosse Auswahl gibt es in unserem Quartier nicht wirklich.</p>
<p>Eine Tagesstruktur wie es sie in BS gibt, fehlt in Muttenz. Wäre sehr wünschenswert.</p>
<p>Ein Mittagstisch für KiGa-Kinder fehlt unserer meinung nach auch.</p>
<p>Ein Konzept analog Basel-Stadt wäre in Muttenz auch Wünschenswert.</p>
<p>Unsere Tochter war an einem Mittagstisch. Dieser kostete 25.- und sie bekam hauptsächlich "Junkfood" zu essen, d.h. Pizza, Pommes mit Chicken Nuggets usw. Leider hat niemand richtig gekocht. Ausserdem durfte sie Filmi auf dem Natel schauen. Der finanzielle Aufwand, die unausgeglichene Ernährung und diese Form der Betreuung konnten wir nicht gutheissen und haben deshalb privat eine Lösung gesucht und gefunden.</p>

